

HERO 6

BLACK

BENUTZERHANDBUCH

SCHLIESSE DICH DER GOPRO BEWEGUNG AN



facebook.com/GoPro



youtube.com/GoPro



twitter.com/GoPro



instagram.com/GoPro

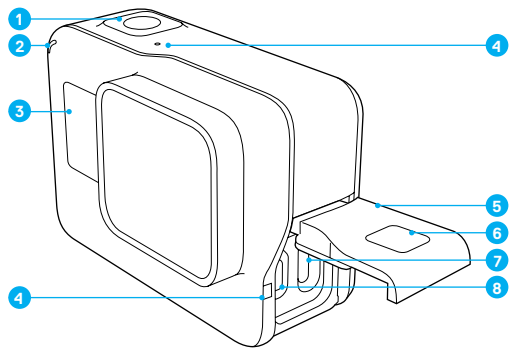
INHALTSVERZEICHNIS

Die HERO6 Black	6
Erste Schritte	8
Navigieren in der GoPro	17
Abbildung der Modi und Einstellungen	22
Aufnehmen von Videos und Fotos	24
Einstellungen für deine Aktivitäten	26
Schnellaufnahme	29
Sprachsteuerung der GoPro	32
Wiedergeben von Inhalten	36
Verwenden der Kamera mit einem HDTV-Gerät	39
Verbinden mit anderen Geräten	41
Herunterladen von Inhalten	43
Videomodus: Aufnahmemodi	47
Videomodus: Einstellungen	49
Videomodus: Erweiterte Einstellungen	57
Fotomodus: Aufnahmemodi	59
Fotomodus: Einstellungen	61
Fotomodus: Erweiterte Einstellungen	63
Zeitraffermodus: Aufnahmemodi	65

INHALTSVERZEICHNIS

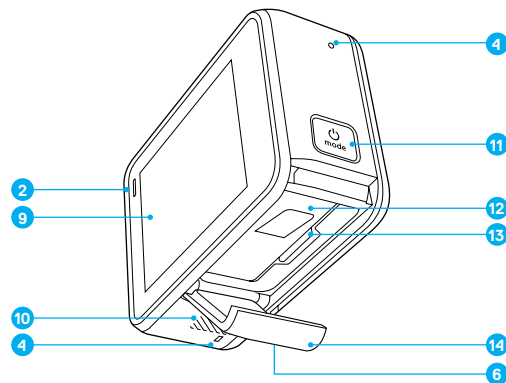
Zeitraffermodus: Einstellungen	67
Zeitraffermodus: Erweiterte Einstellungen	71
Erweiterte Steuerung	73
Verbinden mit Audiozubehör	83
Anpassen der GoPro	84
Wichtige Meldungen	88
Zurücksetzen der Kamera	89
Befestigung	90
Entfernen der Seitenklappe	94
Wartung	96
Akkuinformationen	97
Fehlerbehebung	100
Kundensupport	102
Marken	102
HEVC-Vorankündigung	103
Behördliche Informationen	103


DIE HERO6 BLACK



1. Blende Taste []
2. Kamerastatusleuchte
3. Kamerastatusbildschirm
4. Mikrofon
5. Seitenklappe
6. Klappenentriegelungstaste
7. USB-C-Anschluss
8. Micro-HDMI-Port (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten)
9. Touchdisplay

DIE HERO6 BLACK



10. Lautsprecher
11. Modus Taste []
12. Akku
13. microSD-Kartensteckplatz
14. Akkuklappe
2. Kamerastatusleuchte
9. Kamerastatusbildschirm
4. Mikrofon
6. Klappenentriegelungstaste

Informationen zum Befestigen von mitgelieferten Teilen findest du hier:
Befestigung (Seite 90).

ERSTE SCHRITTE

Glückwunsch zu deiner neuen HERO6 Black! Und los geht's.

MICROSD-KARTEN

Zum Aufnehmen von Videos und Fotos ist eine microSD-Karte (separat erhältlich) erforderlich.

Verwende Markenspeicherkarten, die diese Anforderungen erfüllen:

- microSD, microSDHC oder microSDXC
- Class 10 oder UHS-I
- Kapazität bis zu 256 GB

Eine Liste empfohlener microSD-Karten findest du hier:

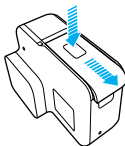
gopro.com/workswithgopro.

Wenn die Speicherkarte während des Aufnehmens voll wird, stoppt die Kamera die Aufnahme und zeigt auf dem Touchdisplay **VOLL** an.

HINWEIS: Gehe vorsichtig mit Speicherkarten um. Vermeide Flüssigkeiten, Staub und Schmutz. Schalte die Kamera vor dem Einstecken und Herausnehmen der Karte sicherheitshalber aus. Überprüfe die Herstellerangaben über den Einsatz in geeigneten Temperaturbereichen.

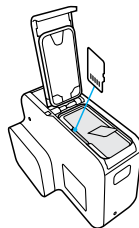
Einlegen der microSD-Karte

1. Halte die **Entriegelungstaste** der Akkuklappe gedrückt und schiebe die Klappe auf.



ERSTE SCHRITTE

2. Lege eine microSD-Karte ein. Das Etikett muss in Richtung Akku zeigen. Schließe dann die Klappe.



Hinweis: Um die Karte herauszunehmen, drücke sie mit dem Fingernagel in den Steckplatz hinein. Die Karte springt dann heraus.

Neuformatieren der microSD-Karte

Für optimale Ergebnisse solltest du deine microSD-Karte vor der ersten Verwendung immer neu formatieren. Um die Karte optimal zu pflegen, solltest du sie regelmäßig neu formatieren.

Hinweis: Das Neuformatieren löscht alle Inhalte. Daher solltest du zuerst alle Fotos und Videos von der Karte herunterladen.

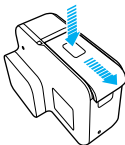
Zum Neuformatieren der Karte nach unten wischen und auf Einstellungen > SD-Karte formatieren > Löschen tippen.

ERSTE SCHRITTE

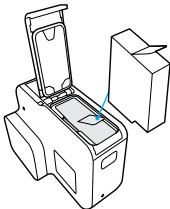
LADEN DES AKKUS

Bevor du die Kamera das erste Mal verwendest, solltest du den Akku vollständig aufladen.

1. Halte die **Entriegelungstaste** der Akkuklappe gedrückt und schiebe die Klappe auf.

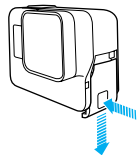


2. Lege den Akku ein und schließe die Klappe wieder.



ERSTE SCHRITTE

3. Halte die **Entriegelungstaste** der Akkuklappe gedrückt und schiebe die Klappe auf.



4. Schließe die Kamera mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an einen Computer oder einen anderen USB-Ladeadapter an. Die Kamerastatusleuchte ist während des Ladevorgangs an und erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist.
Achte bei der Verbindung mit einem Computer darauf, dass der Computer an das Stromnetz angeschlossen ist. Verwende einen anderen USB-Anschluss, wenn sich die Kamerastatusleuchte nicht einschaltet.

Der Akku erreicht nach ca. 2 Stunden den vollständigen Ladezustand von 100 %. Weitere Informationen siehe [Akkuinformationen](#) (Seite 97).

PROFITIPP: Verwende für schnellstes Aufladen den GoPro Supercharger (separat erhältlich). Du kannst die Kamera auch mit dem USB-kompatiblen Ladegerät oder Autoladegerät aufladen.

ERSTE SCHRITTE

KAMERASOFTWARE AKTUALISIEREN

Damit deine GoPro Kamera die neusten Funktionen nutzt und beste Leistung bringt, sollte stets die aktuellste Software installiert sein.

Aktualisieren mit der GoPro App

Wenn du deine Kamera mit der GoPro App verbindest, wirst du automatisch benachrichtigt, falls ein Update verfügbar ist.

1. Lade die App aus dem Apple App Store oder bei Google Play herunter.
2. Befolge die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kamera zu verbinden. Sollte ein Update verfügbar sein, gibt die App entsprechende Installationsanweisungen.

Aktualisieren mit Quik Desktop-App

Wenn du deine Kamera mit der Quik Desktop-App verbindest, wirst du automatisch benachrichtigt, falls ein Update verfügbar ist.

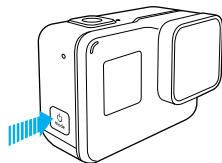
1. Lade die Quik Desktop-App von gopro.com/apps herunter.
2. Schließe die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene USB-C-Kabel an den Computer an. Sollte ein Update verfügbar sein, gibt die App entsprechende Installationsanweisungen.

Manuelles Update (mit SD-Kartenleser/Adapter)

1. Gehe zu gopro.com/update.
2. Wähle deine Kamera und klicke dann auf die Option zum manuellen Update.
3. Befolge die Anweisungen auf dem Bildschirm.


PROFITIPP: Wische zum Anzeigen der aktuellen Softwareversion im Hauptbildschirm nach unten. Tippe dann auf Einstellungen > Über diese GoPro.

ERSTE SCHRITTE




EIN- + AUSSCHALTEN

Einschalten:

Drücke die Taste **Modus** []. Die Kamera gibt mehrere Signaltöne ab und die Kamerastatusleuchten blinken auf. Wenn das Touchdisplay bzw. der Kamerastatusbildschirm Informationen anzeigt, ist die Kamera eingeschaltet.

Ausschalten:

Halte die Taste **Modus** [] für zwei Sekunden gedrückt. Die Kamera gibt mehrere Signaltöne ab und die Kamerastatusleuchten blinken auf.

WARNUNG: Vorsicht walten lassen, wenn die GoPro als Teil eines aktiven Lebensstils verwendet wird. Achte stets auf die Umgebung, um dich selbst und andere nicht zu verletzen.

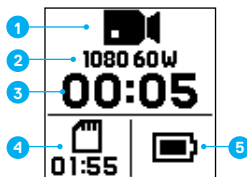


Halte beim Verwenden der GoPro sowie der Halterungen und des Zubehörs alle lokalen Gesetze ein. Dies gilt auch für alle Datenschutzgesetze, die an bestimmten Orten die Aufnahme von Bildmaterial beschränken können.

ERSTE SCHRITTE

KAMERASTATUSBILDSCHIRM

Die Grundinformationen für die aktuellen Einstellungen werden vorne auf der Kamera angezeigt:



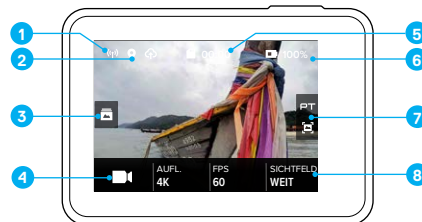
1. Kameramodus
2. Einstellungen
3. Anzahl der aufgenommenen Dateien oder Dauer des Videos
4. Verbleibender Speicherplatz auf der microSD-Karte
5. Akkustatus

Hinweis: Je nach Modus werden unterschiedliche Symbole und Einstellungen auf dem Kamerastatusbildschirm angezeigt. Die oben gezeigten gehören zum Videomodus.

ERSTE SCHRITTE

TOUCHDISPLAY

Der Hauptbildschirm des Touchdisplays zeigt die folgenden Informationen zu Modi und Einstellungen an: Die angezeigten Einstellungen variieren je nach Modus.



1. WLAN-Status
2. GPS-Status
3. Medienstatus*
4. Kameramodus
5. Verbleibende Zeit/Anzahl aufgenommener Fotos
6. Akkustatus
7. Erweiterte Einstellungen (Symbole)
8. Einstellungen

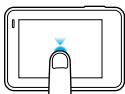
Hinweis: Das Touchdisplay funktioniert nicht unter Wasser.

**Symbol ist nur sichtbar, wenn deine Speicherkarte Aufnahmen enthält. Wische nach rechts, um auf Videos und Fotos zuzugreifen.*

ERSTE SCHRITTE

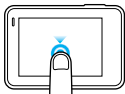
TOUCHDISPLAY GESTEN

Mit diesen Gesten navigierst du auf dem Touchdisplay. Beim Wischen von der Bildschirmkante aus wischen.



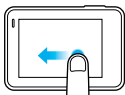
Tippen

Objekt auswählen, Einstellung aktivieren/deaktivieren.



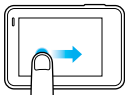
Gedrückt halten

Auf die Einstellung Belichtungskontrolle zugreifen.



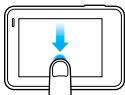
Nach links wischen

Erweiterte Einstellungen des aktuellen Modus (falls verfügbar) öffnen.



Nach rechts wischen

Zeigt die Medien an.



Nach unten wischen

Öffnet im Hauptbildschirm die Menüs Anschlüsse und Einstellungen. Andere Bildschirme: Zum Hauptbildschirm zurückgehen.

PROFITIPP: Du kannst das Touchdisplay automatisch sperren lassen, um versehentliche Eingaben zu verhindern. Details siehe [Auto-Sperre](#) (Seite 86).

NAVIGIEREN IN DER GOPRO

MODI

HERO6 Black bietet drei Kameramodi: Video, Foto und Zeitraffer.

Video

Im Videomodus sind drei Aufnahmemodi verfügbar: Video und Videoschleife. Beschreibungen der Aufnahmemodi findest du hier: [Videomodus: Aufnahmemodi](#) (Seite 47).

Foto

Im Fotomodus sind drei Aufnahmemodi verfügbar: Foto, Serienaufnahme und Nachtbild. Beschreibungen der Aufnahmemodi findest du hier: [Fotomodus: Aufnahmemodi](#) (Seite 59).

Zeitraffer

Im Zeitraffermodus sind drei Aufnahmemodi verfügbar: Zeitraffervideo, Zeitrafferfoto und Zeitrafferfoto bei Nacht. Beschreibungen der Aufnahmemodi findest du hier: [Zeitraffermodus: Aufnahmemodi](#) (Seite 65).

Eine Abbildung der Modi und Einstellungen der GoPro findest du hier: [Abbildung der Modi und Einstellungen](#) (Seite 22).

NAVIGIEREN IN DER GOPRO

NAVIGIEREN MIT DEM TOUCHDISPLAY

1. Tippe im Hauptbildschirm auf das Symbol unten links.
2. Tippe oben im Bildschirm auf eines der Modusssymbole (Video, Foto oder Zeitraffer).
3. Tippe in der anschließend darunter angezeigten Liste auf einen Aufnahmemodus.




4. Tippe im Hauptbildschirm auf die zu ändernde Einstellung.
5. Tippe auf eine neue Option (verfügbare Optionen werden weiß angezeigt). Die Kamera wechselt zum Hauptbildschirm zurück.



NAVIGIEREN IN DER GOPRO

Beim Auswählen einer Videoauflösung (AUFL.), die die ausgewählte Einstellung für Bilder pro Sekunde (FPS) nicht unterstützt, wird eine Meldung mit der Anweisung angezeigt, wie du eine neue FPS-Einstellung auswählst. Eine ähnliche Nachricht wird angezeigt, wenn ein nicht von der gewählten Auflösung unterstützter FPS-Wert ausgewählt wird.

6. Wische nach links, um eine erweiterte Einstellung zu ändern.
Hinweis: Nicht alle Aufnahmemodi bieten erweiterte Einstellungen.
7. Tippe zum Einschalten einer erweiterten Einstellung auf [].



8. Wische nach unten, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

NAVIGIEREN IN DER GOPRO




ÄNDERN DER MODI MIT DER TASTE MODUS

Mit der Taste **Modus** kannst du schnell durch die zuletzt verwendeten Aufnahmemodi blättern. Wurde beispielsweise zuvor Video im Videomodus, Nachtaufnahme im Fotomodus und Zeitraffervideo im Zeitraffermodus ausgewählt, drücke auf die Taste **Modus**, um durch diese Aufnahmemodi zu blättern. Hinweis: Bei dieser Auswahl wird immer Serienaufnahme angezeigt.

NAVIGIEREN MIT DEN TASTEN


Wenn du die Kamera unter Wasser verwendest, ändere die Modi und Einstellungen über die Tasten und den Kamerastatusbildschirm.

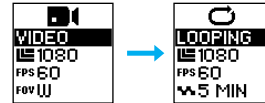
Hinweis: Die Menüs Verbindungen und Einstellungen sind bei der Navigation über die Tasten nicht verfügbar.

1. Halte bei eingeschalteter Kamera die Taste **Modus** [] gedrückt und drücke auf die Taste **Blende** [].
2. Blättere mit der Taste **Modus** [] durch die Einstellungen.



NAVIGIEREN IN DER GOPRO

3. Drücke die Taste **Blende** [], um durch die Optionen zu blättern. Wenn eine Option markiert ist, kannst du Sie auswählen.






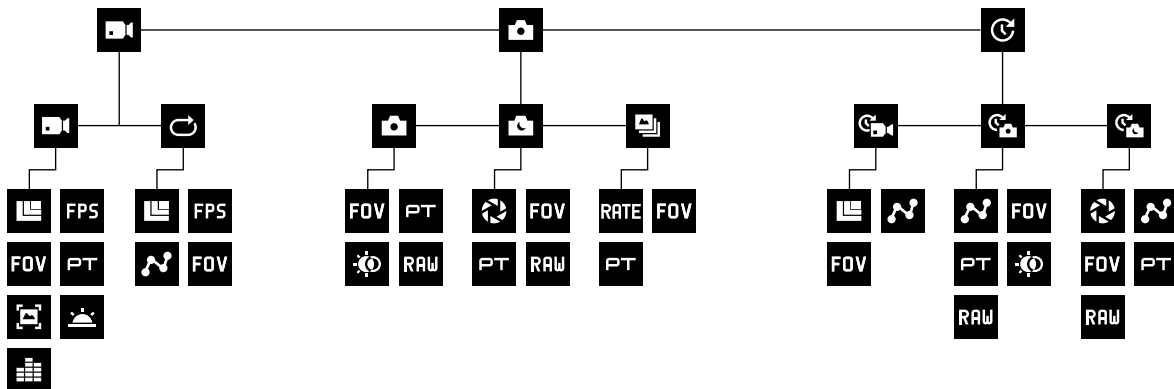
4. Wähle zum Beenden eine dieser Optionen:
 - Halte die Taste **Blende** [] gedrückt.
 - Drücke wiederholt die Taste **Modus** [], bis du zu Fertig gelangst. Drücke dann zum Auswählen die Taste **Blende** [].

ABBILDUNG DER MODI UND EINSTELLUNGEN

ABBILDUNG DER MODI UND EINSTELLUNGEN



Automatische Restlichtanpassung

Serienaufnahme

FOV SICHTFELD

FPS FPS

High Dynamic Range (HDR)

Intervall

Videoschleife

Manuelle Audiobedienung

Nachtaufnahme

Zeitrafferfotos bei Nacht

Fotomodus / Foto

PT Protune

RATE Rate

RAW RAW-Format

Auflösung (AUFL.)

Blende

Zeitraffermodus

Zeitrafferfoto

Zeitraffervideo

Videomodus / Video

Videostabilisierung

AUFNEHMEN VON VIDEOS UND FOTOS

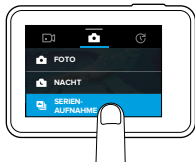
AUFNEHMEN VON VIDEOS UND FOTOS

Hiermit bleibt die Kamera eingeschaltet und du kannst bei Bedarf Aufnahmen machen. Über das Touchdisplay kannst du eine Vorschau deiner Aufnahmen anzeigen und Modi und Einstellungen vor der Aufnahme ändern.

1. Wähle nach Bedarf einen anderen Modus aus:
 - a. Tippe auf dem Touchdisplay das Symbol unten links an.





- b. Tippe oben im Bildschirm auf eines der Modusymbole.
- c. Tippe in der anschließend darunter angezeigten Liste auf einen Aufnahmemodus.

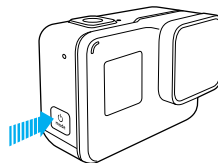


2. Wähle nach Bedarf andere Einstellungen aus. Details zu Einstellungen findest du hier: [Videomodus: Aufnahmemodi](#) (Seite 47), [Fotomodus: Aufnahmemodi](#) (Seite 59) oder [Zeitraffermodus: Aufnahmemodi](#) (Seite 65).

AUFNEHMEN VON VIDEOS UND FOTOS

3. Drücke die Taste **Blende** []. Während der Aufnahme gibt die Kamera einen Signalton ab und die Kamerastatusleuchten blinken.
4. Drücke zum Beenden der Video- oder Zeitrafferaufnahme nochmals die Taste **Blende** []. Die Kamera gibt einen Signalton ab und die Kamerastatusleuchten blinken schnell.

PROFITIPP: Die Aufnahme von Videos und Fotos lässt sich auch per Sprachbefehl starten. Details siehe [Sprachsteuerung der GoPro](#) (Seite 32).



HINZUFÜGEN VON HIGHLIGHT TAGS

Mit HiLight Tags lassen sich während der Aufnahme oder Wiedergabe bestimmte Momente im Video markieren. HiLight Tags machen es einfach, die besten Highlights zum Teilen wiederzufinden.

Drücke während der Aufnahme oder Wiedergabe die Taste **Modus** [].

PROFITIPP: Du kannst auch während der Aufnahme mit der GoPro App, der Sprachsteuerung oder der Smart Remote HiLight Tags hinzufügen.

EINSTELLUNGEN FÜR DEINE AKTIVITÄTEN

Beachte für optimale Ergebnisse bei der Aufnahme bestimmter Aktivitäten die Hinweise unten.

Aktivität	Videoeinstellung	Fotoaufnahmemodus
Auto	<ul style="list-style-type: none">1080p60, Weites Sichtfeld2.7K120, Weites Sichtfeld4K60, Weites Sichtfeld	Foto oder Serienbildaufnahme, Weites Sichtfeld
Familie/Reisen	<ul style="list-style-type: none">1080p60, Weites Sichtfeld4K60, Weites Sichtfeld	Foto oder Serienbildaufnahme, Weites Sichtfeld
Fahrradfahren, Mountainbiking	<ul style="list-style-type: none">1080p60, SuperView Sichtfeld1440p60, Weites Sichtfeld2.7K60, 4:3, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (2-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld
Wandern	<ul style="list-style-type: none">1440p30, Weites Sichtfeld4K30, 4:3, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (5-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld, oder Foto, Weites Sichtfeld

EINSTELLUNGEN FÜR DEINE AKTIVITÄTEN

Aktivität	Videoeinstellung	Fotoaufnahmemodus
Fliegen der Karma Drohne	<ul style="list-style-type: none">1080p60, Linear Sichtfeld4K60, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (2-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld, oder Foto im RAW-Format, Weites Sichtfeld
Motorrad, Motocross	<ul style="list-style-type: none">1080p60, SuperView Sichtfeld2.7K60, 4:3, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (2-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld
Skifahren, Snowboarden (nicht-POV ¹)	<ul style="list-style-type: none">1080p120, Weites Sichtfeld1080p240, Weites Sichtfeld2.7K120, Weites Sichtfeld4K60, Weites Sichtfeld	Serienaufnahme (30/3-Rate), Weites Sichtfeld
Skifahren, Snowboarden (POV ¹)	<ul style="list-style-type: none">1440p60, Weites Sichtfeld2.7K60, 4:3, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (0,5-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld, oder Serienaufnahme (Rate 30/3), Weites Sichtfeld

EINSTELLUNGEN FÜR DEINE AKTIVITÄTEN

Aktivität	Videoeinstellung	Fotografiermodus
Surfen	<ul style="list-style-type: none">1080p240, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (5-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld
Unterwasseraktivitäten	<ul style="list-style-type: none">1080p60, Weites Sichtfeld4K60, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (2-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld
Wasseraktivitäten	<ul style="list-style-type: none">1080p120, Weites Sichtfeld1080p240, Weites Sichtfeld2.7K120, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (5-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld

**POV-Aufnahmen (subjektive Kameraführung) zeigen deine Umgebung aus deiner Sicht. Aufnahmen ohne POV werden aus einer anderen Perspektive aufgenommen. Zum Beispiel befindet sich die Kamera auf einem Skistock oder einem Surfboard.*

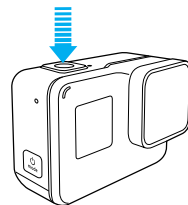
PROFITIPP: Mach aus deinen Aufnahmen fantastische Videos – ganz automatisch. Details siehe [Erstellen einer QuikStory](#) (Seite 43).

SCHNELLAUFNAHME


Schnellaufnahme ist die schnellste Art, mit der HERO6 Black Videos oder Zeitrafferaufnahmen aufzunehmen. Da die Kamera nur während der Aufnahme eingeschaltet ist, wird der Akku geschont.

AUFNAHME VON VIDEOS MIT SCHNELLAUFNAHME

1. Drücke bei ausgeschalteter Kamera die Taste **Blende** [].



Die Kamera schaltet sich ein, gibt mehrere Signaltöne ab und beginnt automatisch die Aufnahme eines Videos. Während der Aufnahme blinken die Kamerastatusleuchten.


2. Drücke zum Beenden der Aufnahme nochmals die Taste **Blende** []. Die Kamera beendet die Aufnahme, gibt mehrere Signaltöne ab und schaltet sich automatisch aus.

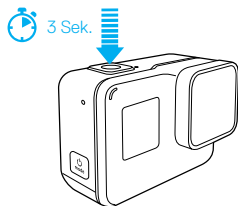
Informationen zur Aufnahme anderer Videoarten siehe [Aufnahmen von Videos und Fotos](#) (Seite 24).

SCHNELLAUFNAHME


AUFNAHMEN VON ZEITRAFFERFOTOS MIT SCHNELLAUFNAHME

Zeitrafferfotos zeigen nicht nur, wie sich eine Szene verändert, sondern sind auch nützlich, um anhand einer Fotoreihe die gewünschte Aufnahme sicher zu erhalten.

1. Drücke bei ausgeschalteter Kamera drei Sekunden lang die Taste **Blende** [], bis die Aufnahme beginnt.



Die Kamera schaltet sich ein, gibt mehrere Signaltöne ab und beginnt automatisch die Aufnahme von Zeitrafferfotos. Die Kamerastatusleuchten blinken pro aufgenommenem Foto einmal.

2. Drücke zum Beenden der Aufnahme nochmals die Taste **Blende** [].

Die Kamera beendet die Aufnahme, gibt mehrere Signaltöne ab und schaltet sich automatisch aus, um die Akkubetriebsdauer zu verlängern.

Informationen zur Aufnahme anderer Videoarten siehe [Aufnahmen von Videos und Fotos](#) (Seite 24).

SCHNELLAUFNAHME

AUSSCHALTEN VON SCHNELLAUFNAHME

Schnellaufnahme ist standardmäßig eingeschaltet, lässt sich aber bei Bedarf ausschalten.

1. Wische im Hauptbildschirm nach unten.
2. Tippe auf Einstellungen > Schnellaufnahme.
3. Tippe auf Ausschalten.



SPRACHSTEUERUNG DER GOPRO

Die HERO6 Black lässt sich mit speziellen Sprachbefehlen (siehe nachfolgende Liste) bedienen.

Hinweis: Die Funktionalität der Sprachsteuerung ist abhängig von Entfernung, Wind und Geräuschkulisse. Produkt sauber und frei von Ablagerungen halten.

VERWENDUNG DER SPRACHSTEUERUNG

Die Sprachsteuerung funktioniert am besten in nächster Nähe der GoPro.

1. Wische im Hauptbildschirm nach unten.
2. Tippe auf [], um die Sprachsteuerung einzuschalten.
Hinweis: Die Sprachsteuerung lässt sich auch im Einstellungs Menü ein- und ausschalten. Tippe auf Einstellungen > Sprachsteuerung der Kamera und wähle eine Option aus.
3. Bestätige oder ändere beim erstmaligen Einschalten der Sprachsteuerung die Sprache.
4. Sprich einen Befehl aus der [Liste der Sprachbefehle](#) (Seite 33).
5. Wische zum manuellen Deaktivieren der Sprachsteuerung im Hauptbildschirm nach unten und tippe dann auf []. Die Sprachsteuerung wird deaktiviert, wenn sich die Kamera automatisch ausschaltet. Details siehe [Automatische Abschaltung](#) (Seite 85).

PROFITIPP: Verwende zum Erweitern der Sprachsteuerung deiner Kamera in windigen und lauten Umgebungen Remo (wasserdichte stimmaktivierte Fernbedienung). Details siehe gopro.com.

SPRACHSTEUERUNG DER GOPRO

LISTE DER SPRACHBEFEHLE

Die Sprachsteuerung umfasst zwei Befehlsarten:

- Mit Aktionsbefehlen kannst du sofort Videos und Fotos aufnehmen. Wurde beispielsweise gerade eine Videoaufnahme gestoppt, reicht ein einfacher Sprachbefehl, um ein Foto zu machen oder eine Zeitrafferaufnahme zu beginnen – ohne dass zuerst der Modus geändert werden muss.
- Modusbefehle sind nützlich, wenn du schnell einen Modus auswählen und die Aufnahme mit der Taste **Blende** starten willst.

Zum Aufnehmen von Videos oder Fotos muss sich die Kamera nicht in einem speziellen Modus befinden. Die Aktionsbefehle funktionieren in jedem Modus. Deine Kamera nimmt je nach den zuvor gewählten Einstellungen Videos oder Fotos auf.

Aktionsbefehl	Beschreibung
GoPro einschalten	Einschalten der Kamera [Details siehe Einschalten der GoPro per Sprachbefehl (Seite 35)]
GoPro Aufnahme starten	Startet die Videoaufnahme
GoPro HiLight	Setzt während der Aufnahme ein HiLight Tag im Video
GoPro Aufnahme stoppen	Beendet die Videoaufnahme
GoPro Foto machen	Nimmt ein einzelnes Foto auf
GoPro Serienaufnahme starten	Nimmt Serienfotos auf

SPRACHSTEUERUNG DER GOPRO

Aktionsbefehl	Beschreibung
GoPro Zeitraffer starten	Startet die Zeitrafferaufnahme
GoPro Zeitraffer stoppen	Beendet die Zeitrafferaufnahme
GoPro ausschalten	Schaltet die Kamera aus
GoPro Geschichte erstellen	Überträgt Videos und Fotos aus deiner letzten Session (basierend auf Standort und Datum) auf ein Smartphone und erstellt eine QuikStory <i>Hinweis: Wenn die QuikStories Funktion in der GoPro App aktiviert ist, werden Videos und Fotos automatisch von deiner Kamera auf dein Smartphone übertragen, um eine QuikStory zu erstellen. Mit diesem Sprachbefehl kannst du Inhalte sofort übertragen, ohne auf die automatische Übertragung zu warten.</i>

Modusbefehl	Beschreibung
GoPro Video-Modus	Ändert den Kameramodus auf Video (nimmt <i>keine</i> Videos auf)
GoPro Foto-Modus	Ändert den Kameramodus zu Foto (startet nicht die Aufnahme von Fotos)
GoPro Serienaufnahme-modus	Ändert den Kameramodus zu Serienaufnahme (startet nicht die Aufnahme von Serienbildern)

SPRACHSTEUERUNG DER GOPRO



Modusbefehl	Beschreibung
GoPro Zeitraffermodus	Ändert den Kameramodus zu Zeitraffer (startet nicht die Aufnahme von Zeitrafferfotos)

Die aktuelle Befehlsliste findest du unter gopro.com/help.

PROFITIPP: Bei laufender Aufnahme von Videos oder Zeitraffer muss diese zuerst gestoppt werden, bevor ein neuer Befehl gesprochen wird.

EINSCHALTEN DER GOPRO PER SPRACHBEFEHL

Mit dieser Einstellung reagiert deine GoPro auch im ausgeschalteten Zustand auf Sprachbefehle. Diese Einstellung bleibt nach dem Ausschalten der GoPro für 8 Stunden aktiv.

1. Wische im Hauptbildschirm nach unten.
2. Tippe auf [], um die Sprachsteuerung einzuschalten.
3. Tippe auf Einstellungen > Mit Stimme einschalten (im Abschnitt Sprachsteuerung).
4. Tippe auf Ein.
5. Schalte die Kamera entweder mit dem Sprachbefehl oder der Taste **Modus** [] aus.
6. Sprich einen Befehl aus der [Liste der Sprachbefehle](#) (Seite 33).

ÄNDERN DER SPRACHE FÜR SPRACHSTEUERUNG


1. Wische im Hauptbildschirm nach unten.
2. Tippe auf Einstellungen > Sprache (im Abschnitt Sprachsteuerung).
3. Tippe auf eine Sprache.

WIEDERGEHEN VON INHALTEN

Du kannst deine Inhalte auf einem mobilen Gerät, einem Computer, dem Touchdisplay der Kamera oder auf einem Fernseher wiedergeben.

ANZEIGEN VON VIDEOS UND FOTOS AUF EINEM MOBILEN GERÄT

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro App. Details siehe [Verbinden mit der GoPro App](#) (Seite 41).
2. Mithilfe der Steuerelemente der App kannst du deine Aufnahmen auf dem Smartphone/Tablet wiedergeben.

PROFITIPP: Bei der Wiedergabe von Videos mit der GoPro App lassen sich HiLight Tags setzen, um die besten Momente zu markieren. Tippe dazu einfach auf [].

ANZEIGEN VON VIDEOS UND FOTOS AUF DEM COMPUTER

Um deine Videos und Fotos auf einem Computer wiederzugeben, müssen diese Dateien zuerst auf einen Computer übertragen werden. Details siehe [Herunterladen von Inhalten](#) (Seite 43).

Wenn du die Karte in einen Computer einsteckst, kannst du Inhalte auch direkt von der microSD-Karte wiedergeben. Hier hängt die Auflösung bei der Wiedergabe von der Auflösung des Computers und dessen Fähigkeit ab, diese Auflösung wiederzugeben.




Wenn du die Dateien auf der microSD-Karte oder im Verzeichnis deines Computers ansiehst, bemerkst du, dass Videos sowohl im Format .mp4 als auch im Format .lrv gespeichert werden. Dateien mit der Erweiterung .lrv können nicht direkt abgespielt oder geteilt werden.

WIEDERGEHEN VON INHALTEN

ANZEIGEN VON VIDEOS UND FOTOS AUF DER HERO6 BLACK

1. Wische nach rechts, um auf Videos und Fotos zuzugreifen. Wenn die microSD-Karte viele Dateien enthält, dauert das Laden ggf. einige Zeit.
2. Um nur bestimmte Inhalte anzuzeigen, verwende einen Filter:
 - Medien: Zeigt alle Videos und Fotos an.
 - HiLights: Zeigt Inhalte mit HiLight Tag an.
 - Fotos: Zeigt Fotos an, auch Fotos aus Serien (Serienbildaufnahmen, Serienaufnahmen, Zeitraffer, Zeitraffer bei Nacht).
 - Video: Zeigt Videos an. Wische nach oben, um durch die Miniaturansichten zu scrollen.
Hinweis: Bei Fotoserien mit mehreren Aufnahmen zeigt die Miniaturansicht das erste Bild der Fotoserie.
3. Tippe auf das entsprechende Video oder Foto, um die Vollbildansicht zu öffnen.
Hinweis: Halte die Aufnahme bei Fotoserien länger gedrückt, um die Serie zu öffnen.
4. Um ein HiLight Tag zu setzen, tippe auf []. HiLight Tags erleichtern das Finden und Teilen der besten Videos und Fotos.
5. Um zum Miniaturansichtsbildschirm zurückzukehren, tippe auf [].
6. Zum Schließen nach unten wischen.



LÖSCHEN VON VIDEOS UND FOTOS VON DEINER HERO6 BLACK

1. Wische nach rechts, um auf Videos und Fotos zuzugreifen.
2. Tippe auf [].
3. Tippe auf die Elemente, die du löschen möchtest. Um alles von der Karte zu löschen, tippe auf [].
4. Tippe auf [].
5. Tippe auf Löschen.

WIEDERGEHEN VON INHALTEN

SPEICHERN VON FOTOS AUS EINER SERIE

Du kannst ein einzelnes Foto aus einer Serienaufnahme, einer Zeitrafferserie oder einer Nachtaufnahmeserie speichern.

1. Wische nach rechts und tippe dann auf die Fotoserie mit dem zu speichernden Foto.
2. Halte die Serie gedrückt, um sie zu öffnen.
3. Tippe auf [], um durch die Serie zu blättern.
4. Tippe auf [], um ein Foto außerhalb der Serie zu speichern.

ANZEIGEN VON VIDEOS UND FOTOS AUF EINEM HDTV-GERÄT







Details siehe [Verwenden der Kamera mit einem HDTV-Gerät](#) (Seite 39).

VERWENDEN DER KAMERA MIT EINEM HDTV-GERÄT

ANZEIGEN VON VIDEOS UND FOTOS AUF EINEM HDTV-GERÄT

Du kannst deine Kamera mit einem HDTV-Gerät verbinden, um die Inhalte auf dem großen Bildschirm anzuzeigen. Zum Wiedergeben ist ein Micro-HDMI-Kabel (separat erhältlich) erforderlich.

Hinweis: Die HDMI-Wiedergabe hängt von der Auflösung des Geräts ab und ist bis zu 1080p zertifiziert.

1. Schalte die Kamera ein.
2. Tippe auf Einstellungen > HDMI-Ausgang > Medium.
3. Verbinde den HDMI-Anschluss der Kamera mithilfe eines Micro-HDMI-Kabels mit einem HD-Fernsehgerät.
4. Wähle auf dem Fernseher den HDMI-Eingang.
5. Drücke auf die Taste **Modus** [], um durch die Steueroptionen zu blättern. Drücke dann auf die Taste **Blende** [], um die gewünschte Steueroption auszuwählen. Um beispielsweise durch die Miniaturansicht zu blättern, drücke die Taste **Modus** [], um zu [] zu gelangen. Drücke dann mehrmals die Taste **Blende** [], um durch die Dateien zu blättern.
6. Tippe auf [], um die Datei in der Vollbildansicht zu öffnen.


Wenn du die Karte in einen kompatiblen TV einsteckst, kannst du Inhalte auch direkt von der microSD-Karte wiedergeben. Hier hängt die Auflösung bei der Wiedergabe von der Auflösung des Fernsehers ab und dessen Fähigkeit, diese Auflösung wiederzugeben.

PROFITIPP: Beim Anzeigen von Videos und Fotos auf einem HDTV-Gerät ist die Navigation auch über Gesten auf dem Touchdisplay möglich.

VERWENDEN DER KAMERA MIT EINEM HDTV-GERÄT

AUFNEHMEN VON VIDEOS UND FOTOS BEI BESTEHENDER VERBINDUNG ZU EINEM HDTV-GERÄT

Bei dieser Option siehst du die Live-Vorschau deiner Kamera, während sie an ein HDTV-Gerät oder einen Bildschirm angeschlossen ist.

1. Schalte die Kamera ein.
2. Tippe auf Einstellungen > HDMI-Ausgang und wähle eine der nachfolgenden Option aus:
 - Tippe zum Anzeigen der Live-Vorschau der Kamera mit den Touchdisplay-Symbolen auf Bildschirm.
 - Tippe zum Anzeigen der Live-Vorschau der Kamera auf dem HDTV-Gerät ohne die während der Aufnahme auf dem Touchdisplay der Kamera angezeigten Symbole und Einblendungen auf Live.
3. Verbinde den HDMI-Anschluss der Kamera mithilfe eines Micro-HDMI-Kabels mit einem HD-Fernsehgerät.
4. Wähle auf dem Fernseher den HDMI-Eingang.
5. Drücke zum Starten und Stoppen der Aufnahme an der Kamera die Taste **Blende** [].

VERBINDEN MIT ANDEREN GERÄTEN

VERBINDEN MIT DER GOPRO APP

Mit der GoPro App werden deine HERO6 BLACK Aufnahmen auf dein Smartphone übertragen und automatisch in eine QuikStory umgewandelt – ein fantastisches Video mit Effekten und Musik. Mit der App kannst du deine GoPro auch steuern, kurze Clips erstellen, deine Lieblingsaufnahmen teilen und vieles mehr.

Erstmaliges Verbinden mit der GoPro App

1. Lade die GoPro App aus dem Apple App Store oder Google Play auf dein mobiles Gerät herunter.
2. Befolge zum Verbinden deiner Kamera die Bildschirmanweisungen der App.

Hinweis für iOS: Erlaube Benachrichtigungen von der GoPro App, damit du weißt, wann eine QuikStory fertig ist. Weitere Informationen siehe [Erstellen einer QuikStory](#) (Seite 43).

Erneutes Verbinden mit der GoPro App

Nachdem du dich das erste Mal mit der GoPro App verbunden hast, kannst du dich in Zukunft über das Menü Anschlüsse auf der Kamera verbinden.

1. Sollte das WLAN der Kamera nicht bereits eingeschaltet sein, wische nach unten und tippe auf Anschlüsse > WLAN-Verbindungen.
2. Befolge in der GoPro App die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kamera zu verbinden.

VERBINDEN MIT DER SMART REMOTE ODER REMO

Details zum Verbinden der HERO6 Black mit der Smart Remote oder Remo (wasserdichte stimmaktivierte Fernbedienung) findest du im Benutzerhandbuch des Geräts unter gopro.com/help.

VERBINDEN MIT ANDEREN GERÄTEN

VERBINDEN MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Du kannst deine GoPro mit Bluetooth-Geräten verbinden, die Statistiken zu deinen Aktivitäten aufzeichnen. Diese Daten werden automatisch zu deinen Videos hinzugefügt, um die Aufnahmen noch interessanter zu machen.

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro App. Details siehe [Verbinden mit der GoPro App](#) (Seite 41).
2. Öffne in der App die Kameraeinstellungen und tippe dann auf Bluetooth-Geräte.
3. Befolge die Anweisungen auf dem Bildschirm.

AUSWÄHLEN EINER ANDEREN VERBINDUNGSGESCHWINDIGKEIT

Standardmäßig verwendet deine GoPro das 5-GHz-WLAN-Band, um sich mit anderen Geräten zu verbinden. Dies erlaubt eine schnellere Übertragung als das 2,4-GHz-Band. Die Übertragungsgeschwindigkeit bestimmt, wie lange es dauert, bis Videos und Fotos auf das Smartphone kopiert werden, um eine QuikStory zu erstellen.

Um das 5-GHz-Band zu verwenden, muss dieses Band auf deinem Smartphone und in deiner Region verwendet werden können. Andernfalls kannst du das WLAN-Band auf deiner GoPro auf 2,4 GHz ändern.

1. Wische nach unten und tippe auf Verbindungen > WLAN-Band.
2. Tippe auf 2,4 GHz.

HERUNTERLADEN VON INHALTEN

ERSTELLEN EINER QUIKSTORY

QuikStories kopiert Videos und Fotos automatisch von deiner Kamera auf dein mobiles Gerät. Dann erstellt die GoPro App ein fertiges Video mit Musik und Effekten – eine QuikStory. Du kannst eine QuikStory speichern, bearbeiten oder von deinem Smartphone löschen.

1. Einstellen von QuikStories:
 - a. Verbinde deine Kamera mit der GoPro App. Details siehe [Verbinden mit der GoPro App](#) (Seite 41).
Hinweis für iOS: Erlaube Benachrichtigungen von der GoPro App.
 - b. Schließe die App.
2. Nimm mit deiner Kamera Videos und Fotos auf.
3. Öffne die GoPro App und wische auf dem Startbildschirm nach unten. Deine Kamera verschiebt Inhalte aus deiner neuesten Session automatisch auf dein mobiles Gerät. Wenn deine QuikStory fertig ist, erhältst du auf deinem Smartphone eine Benachrichtigung.
4. Öffne die QuikStory und sieh dir die Vorschau an.
5. Bearbeite sie gegebenenfalls.
6. Speichere die QuikStory und teile sie mit deinen Freunden.

HERUNTERLADEN VON INHALTEN AUF EINEN COMPUTER

Um deine Videos und Fotos auf einem Computer wiederzugeben, müssen diese Dateien zuerst auf einen Computer übertragen werden. Dadurch wird auch Speicherplatz für neue Inhalte auf der microSD-Karte frei.

1. Stelle sicher, dass auf deinem Computer die aktuelle Version des Betriebssystems installiert ist.
2. Lade die Quik Desktop-App von gopro.com/apps herunter und installiere sie.
3. Schließe die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene USB-C-Kabel an den Computer an.
4. Schalte die Kamera ein und befolge die Bildschirmanweisungen in Quik.

HERUNTERLADEN VON INHALTEN

PROFITIPP: Um Dateien mit einem Kartenlesegerät (separat erhältlich) in den Dateimanager deines Computers zu übertragen, schließe das Kartenlesegerät an den Computer an und stecke die microSD-Karte in das Lesegerät ein. Dann kannst du entweder die Dateien auf den Computer übertragen oder ausgewählte Dateien von der Karte löschen. Hinweis: Zum Herunterladen von RAW-Fotos bzw. -Audiodateien muss ein Kartenlesegerät verwendet werden.

AUTOMATISCHES HOCHLADEN VON INHALTEN IN DIE CLOUD

Mit einem GoPro Plus Abonnement kannst du deine Aufnahmen mit dem automatischen Upload direkt in die Cloud hochladen. Du kannst dann von jedem Gerät darauf zugreifen und sie bearbeiten und teilen.

Hinweis: Beim Hochladen von Inhalten in die Cloud verbleiben die Originaldateien auf der Kamera.

1. Abonnieren von GoPro Plus:
 - a. Lade die GoPro App aus dem Apple App Store oder Google Play auf dein mobiles Gerät herunter.
 - b. Befolge zum Verbinden der Kamera die Bildschirmanweisungen der App.
 - c. Wird zum ersten Mal eine Verbindung zur App hergestellt, befolge die Anweisungen auf dem Bildschirm, um GoPro Plus zu abonnieren. Tippe andernfalls auf das Symbol [] neben dem Kamerabild und befolge die Anweisungen.
2. Verbinde die Kamera mit einer Stromquelle. Bei geladenem Akku startet das automatische Hochladen in die Cloud.

Hinweis: Nach den Einrichten von Automatisch hochladen muss die Kamera nicht mit der GoPro App verbunden sein, um diese Funktion zu nutzen.

Die Dateien in der Cloud sind für das Web optimiert und daher ggf. nicht in vollständiger Auflösung verfügbar. Verbinde die Kamera zum Herunterladen der Dateien in vollständiger Auflösung mit der Quik Desktop-App und lade die Dateien auf den Computer herunter.

HERUNTERLADEN VON INHALTEN

PROFITIPP: Du kannst die Dateien auch mit der Quik Desktop-App auf deinen Computer herunterladen. Quik lädt dann die Dateien in dein GoPro Plus Konto hoch.


MANUELLES HOCHLADEN VON INHALTEN IN DIE CLOUD

Mit dieser Option lassen sich Inhalte manuell in die Cloud hochladen, ohne dass der Kameraakku vollständig geladen sein muss. (Für diese Option muss die GoPro mit einer Stromquelle verbunden sein.)

1. Abonniere GoPro Plus. Details siehe [Hochladen von Inhalten in die Cloud](#) (Seite 44).
2. Verbinde die Kamera mit einer Stromquelle.
3. Wische im Hauptbildschirm nach unten.
4. Tippe auf Einstellungen > Manueller Upload.

ZUGREIFEN AUF DIE CLOUD-INHALTE ÜBER MOBILE GERÄTE

1. Öffne die GoPro App.
2. Tippe auf [] und wähle die Option Cloud. Du kannst deine Inhalte anzeigen, bearbeiten und teilen.

PROFITIPP: Um deine Cloud-Inhalte in ein fertiges Video umzuwandeln, öffne die Quik App, tippe auf [] und wähle dann GoPro Plus.

AUSSCHALTEN DES AUTOMATISCHEN HOCHLADENS

Automatisches Hochladen lässt sich auf der Kamera vorübergehend abschalten, um das automatische Hochladen zu GoPro Plus bei Verbinden der Kamera mit einer Steckdose zu verhindern.

1. Wische nach unten und tippe dann auf Anschlüsse > Automatisches Hochladen > Hochladen.
2. Tippe auf Ausschalten.

HERUNTERLADEN VON INHALTEN

VERBINDEN MIT EINEM ANDEREN WLAN-NETZWERK

Soll für das automatische Hochladen ein anderes WLAN-Netzwerk verwendet werden, dann lässt sich das Netzwerk auf der Kamera ändern.

1. Wische nach unten und tippe dann auf Anschlüsse > Automatisches Hochladen > Netzwerke.
2. Tippe auf den Namen eines Netzwerks. Das Netzwerk darf nicht verborgen sein oder das Eingehen einer Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (z. B. Hotelnetzwerke) erfordern.
3. Gib bei Bedarf das Passwort ein.
4. Tippe zum Speichern des neuen Netzwerks auf [✓].

VIDEOMODUS: AUFNAHMEMODI

Im Videomodus sind zwei Aufnahmemodi verfügbar: Video und Videoschleife. Jeder Aufnahmemodus verfügt über eigene Einstellungen.

VIDEO

Dieser Aufnahmemodus eignet sich für herkömmliche Videoaufnahmen. Die Standardeinstellungen sind 1080p60 Weit mit eingeschalteter Videostabilisierung und automatischer Restlichtanpassung. Weitere Informationen siehe diese Themen:

 [HERO6 Black Videoauflosungen](#) (Seite 53)

 [Protune](#) (Seite 77)

 [Videostabilisierung](#) (Seite 57)

 [Automatische Restlichtanpassung](#) (Seite 57)

 [Manuelle Audiobedienung](#) (Seite 58)

VIDEOSCHLEIFE

Mit der Videoschleife werden durchgehend Aufnahmen gemacht, jedoch nur gewünschte Momente gespeichert. Wählst du zum Beispiel ein Zeitintervall von 5 Minuten aus, werden beim Beenden der Aufnahme mit der **Blende** lediglich die letzten 5 Minuten der Aufzeichnung gespeichert. Nimmst du 5 Minuten lang auf und drückst nicht die Taste **Blende** zum Stoppen der Aufnahme und Speichern, beginnt die Kamera ein neues 5-minütiges Aufnahmeintervall und überschreibt die vorherige 5-minütige Aufzeichnung.

Dieser Aufnahmemodus eignet sich für Aufnahmen von Veranstaltungen, bei denen längere Zeiträume der Inaktivität vorhanden sind, die nicht gespeichert werden sollen, beispielsweise beim Angeln oder Filmen einer Autofahrt.

VIDEOMODUS: AUFNAHMEMODI

Die Standardeinstellungen für Videoschleife sind 1080p60 Weit mit einem Intervall von 5 Minuten. Videoschleife ist nicht verfügbar in 4K 4:3. Weitere Informationen siehe diese Themen:

 [HERO6 Black Videoauflösungen](#) (Seite 53)

 [Intervall \(Video\)](#) (Seite 56)

PROFITIPP: Automatisches Erstellen von Videos im GoPro Style mit QuikStories. Details siehe [Erstellen einer QuikStory](#) (Seite 43).

VIDEOMODUS: EINSTELLUNGEN

VIDEOAUFLÖSUNG

Die Videoauflösung (AUFL.) bezieht sich auf die Anzahl der horizontalen Linien im Video. So bedeutet beispielsweise 1080p, dass das Video über 1920 horizontale Linien verfügt, von denen jede eine Breite von 1080 Pixeln aufweist. Eine höhere Anzahl von Linien und Pixeln sorgt für mehr Details und Schärfe. Ein Video mit einer Auflösung von 4K gilt also als hochwertiger als eines mit 1080p, da es 3840 Linien mit je einer Breite von 2160 Pixeln aufweist.



VIDEOMODUS: EINSTELLUNGEN

Diese Tabelle zeigt die beste Einstellung für verschiedene Aktivitäten. Stelle sicher, dass dein Smartphone, Computer oder Fernseher die ausgewählten Einstellungen unterstützt, vor allem wenn du hohe Auflösungen und Bildraten verwendest.

Videoauflösung	Optimale Nutzung
4K	Faszinierende hochauflösende Videos mit 8-MP-Standbildern aus Videos. Empfohlen für Aufnahmen mit Stativ oder von einer festen Position aus sowie für Automobiltaufnahmen und für die Verwendung mit Karma oder der Karma Grip.
4K 4:3	Höchste Auflösung und Schärfe für POV-Aufnahmen. Dieser größere Videoausschnitt erlaubt eine weitere Ansicht ober- und unterhalb des traditionellen 4K 16:9.
2,7K	Reduziert die Videoauflösung 16:9, um erstklassige Ergebnisse für professionelle Aufnahmen in Kinoqualität zu erzielen.
2,7K 4:3	Empfohlen für POV-Aufnahmen am Körper oder Action-Aufnahmen, für die eine hohe Auflösung und Schärfe und flüssige Slow-Motion-Aufnahmen erforderlich sind.
1440p	Empfohlen für Aufnahmen mit am Körper befestigter Kamera. Mit der Bildrate 4:3 wird im Vergleich zu 1080p ein größeres vertikales Sichtfeld aufgenommen. Eine hohe Bildrate führt zu flüssigeren, beeindruckenderen Ergebnissen bei actiongeladenen Aufnahmen. Ideal zum Teilen auf sozialen Medien.

VIDEOMODUS: EINSTELLUNGEN

Videoauflösung	Optimale Nutzung
1080p	Ideal für alle Aufnahmen und zum Teilen in sozialen Netzwerken. Eine hohe Auflösung und Bildfrequenz erzielen großartige Ergebnisse. Diese Auflösung ist in allen Sichtfeldern verfügbar. Die hohen Optionen für Bilder pro Sekunde (240 fps und 120 fps) ermöglichen Slow-Motion bei der Bearbeitung.
720p	Eignet sich gut für handgeführte und Slow-Motion-Aufnahmen.

BILDER PRO SEKUNDE (FPS)

Bilder pro Sekunde (FPS) bezieht sich auf die Anzahl der Videobilder, die pro Sekunde aufgenommen werden.

Bei der Wahl von Auflösung und Bildern pro Sekunde sollte die Art der aufzunehmenden Aktivität berücksichtigt werden. Eine höhere Auflösung sorgt zwar für mehr Detailtreue und Schärfe, ist aber im Allgemeinen nur bei einer geringeren Anzahl Bilder pro Sekunde verfügbar. Eine niedrigere Auflösung führt zu weniger Detailtreue und Schärfe, unterstützt jedoch mehr Bilder pro Sekunde, was bei der Aufnahme von schnellen Bewegungen wichtig ist. Mehr Bilder pro Sekunde können auch für die Erstellung von Slow-Motion-Videos genutzt werden.

BILDFORMAT

GoPro Videoauflösungen verwenden zwei Bildformate: 16:9 und 4:3. Standard-Fernseher und Bearbeitungsprogramme verwenden 16:9. Aufnahmen mit einer Auflösung von 4:3 sind um 33 % größer. Zur Wiedergabe auf einem Fernseher müssen sie jedoch auf 16:9 zugeschnitten werden. (Nicht zugeschnittene Aufnahmen werden mit schwarzen Balken an den Seiten dargestellt.)

VIDEOMODUS: EINSTELLUNGEN

SICHTFELD (FOV)

Das Sichtfeld (FOV) zeigt die Größe der Szene an, die vom Kameraobjektiv erfasst wird. Im Videomodus fängt das Sichtfeld SuperView den größten Bereich der Szene ein, während das Sichtfeld Linear am wenigsten davon aufnimmt.

Die angezeigten Sichtfeldoptionen basieren auf der ausgewählten Auflösung und Anzahl der Bilder pro Sekunde.

SICHTFELD	Optimale Nutzung
SuperView	SuperView bietet das beeindruckendste Sichtfeld der Welt. Eignet sich gut für Aufnahmen mit am Körper oder an Ausrüstungsteilen befestigter Kamera. Vertikalere 4:3-Inhalte werden automatisch für eine atemberaubende Widescreen-Wiedergabe auf Ihrem Computer oder TV-Gerät zu 16:9-Vollbildschirminhalten gestreckt.
Weit (Standard)	Weites Sichtfeld, das gut für actionreiche Aufnahmen geeignet ist, bei denen so viel wie möglich im Bildrahmen erfasst werden soll. Dieses Sichtfeld ergibt insbesondere am Rand des Bildes einen Fischaugeneffekt. (Das lässt sich aber beim Bearbeiten nach Bedarf rausschneiden.)
Linear	Mittelgroßes Sichtfeld ohne die Fischaugenverzerrung im Sichtfeld Weit. Objekte, die sich am Bildrand befinden, sind möglicherweise etwas verzerrt. Daher ist diese Option für bestimmte Aufnahmen nicht geeignet. Gut für Luftaufnahmen und solche mit eher traditioneller Perspektive.

Du kannst nicht nur das Sichtfeld auswählen, sondern auch den Zoom auf ein Objekt verändern. Details siehe [Zoom](#) (Seite 73).

VIDEOMODUS: EINSTELLUNGEN

HERO6 BLACK VIDEOAUFLÖSUNGEN

Videoauflösung (AUFL.)	FPS (NTSC/PAL) ¹	SICHTFELD	Bildschirmauflösung	Bildformat
4K	60/50	Weit	3840x2160	16:9
4K	30/25 24/24	Weit, SuperView	3840x2160	16:9
4K 4:3	30/25 24/24	Weit	4096x3072	4:3
2,7K	120/100	Weit	2704x1520	16:9
2,7K	60/50 30/25 24/24	Linear, Weit, SuperView	2704x1520	16:9
2,7K 4:3	60/50 30/25 24/24	Linear, Weit	2704x2028	4:3
1440p	60/50 30/25 24/24	Linear, Weit	1920x1440	4:3
1080p	240/200	Weit	1920x1080	16:9

VIDEOMODUS: EINSTELLUNGEN

Videoauf- lösung (AUFL.)	FPS (NTSC/ PAL)	SICHTFELD	Bildschirmauf- lösung	Bildfor- mat
1080p	120/100 60/50 30/25 24/24	Linear, Weit, SuperView	1920x1080	16:9
720p	60/50	Linear, Weit	1280x720	16:9

¹ NTSC und PAL beziehen sich auf das regional abhängige Videoformat. Weitere Informationen findest du hier: [Videoformat](#) (Seite 39)

Weitere Informationen zu Auflösung, Bilder pro Sekunde und Sichtfeld siehe diese Themen:

 [Videoauflösung](#) (Seite 49)

FPS [Bilder pro Sekunde \(fps\)](#) (Seite 51)

FOV [Sichtfeld \(FOV\)](#) (Seite 52)

Vorschläge für Einstellungen findest du hier: [Einstellungen für deine Aktivitäten](#) (Seite 26).

VIDEOMODUS: EINSTELLUNGEN



Hohe Auflösungen/hohe Bildraten

Beim Aufnehmen von Videos mit hoher Auflösung oder Bildrate in hohen Umgebungstemperaturen kann es vorkommen, dass sich die Kamera erwärmt und mehr Strom verbraucht.

Wenn es darüber hinaus keinen Luftstrom um die Kamera herum gibt und sie mit der GoPro App verwendet wird, steigen Kamertemperatur und Stromverbrauch noch weiter und die Aufnahmezeit verkürzt sich.

Falls die Kamera zu heiß wird, wird auf dem Bildschirm eine Nachricht mit dem Hinweis angezeigt, dass sich die Kamera abschaltet. Details siehe [Wichtige Meldungen](#) (Seite 88).

Längere Aufnahmezeiten in den High-Performance-Modi werden erreicht, wenn bei der stationären Verwendung kürzere Videoclips aufgenommen und die Verwendung von energieintensiven Funktionen wie der GoPro App eingeschränkt wird. Um die Kamera bei hohen Temperaturen fernzusteuern, verwende die GoPro Fernbedienung oder Remo (wasserdichte stimmaktivierte Fernbedienung) (beide separat erhältlich) anstatt der GoPro App.

VIDEOMODUS: EINSTELLUNGEN



INTERVALL (VIDEOSCHLEIFE)

Die Intervalleinstellung gilt für die Videoschleife und bestimmt die Länge der einzelnen Aufnahmesegmente.

Die verfügbaren Intervalle sind 5 (Standard), 20, 60 und 120 Minuten. Du kannst auch die Option Max als Intervall auswählen. Mit dieser Option macht die Kamera Aufnahmen, bis die Speicherkarte voll ist, und überschreibt dann die Aufnahme mit einem neuen Video.

PT PROTUNE

Im Videomodus ist Protune nur im Videoaufnahmemodus verfügbar. Weitere Informationen zu den Protune Einstellungen siehe [Protune](#) (Seite 77).

VIDEOMODUS: ERWEITERTE EINSTELLUNGEN



VIDEOSTABILISIERUNG

Diese Einstellung passt Videos während der Aufnahme so an, dass Bewegungen ausgeglichen werden. Das Ergebnis sind flüssigere Aufnahmen besonders bei Aktivitäten mit relativ geringer, jedoch schneller Bewegung wie Biking, Motorradfahren und von Hand gemachten Aufnahmen. Die Optionen für diese Einstellung sind Ein (Standard) und Aus. Informationen zum Zugriff auf diese erweiterte Einstellung siehe [Navigieren mit dem Touchdisplay](#) (Seite 18).

Videostabilisierung ist für alle Auflösungen verfügbar außer 4K60, 4K 4:3, 2,7K120, 2,7K60 4:3 und 1080p240. Für das Sichtfeld Weit wird das Videobild um 5 % zugeschnitten. Diese Einstellung ist nicht verfügbar für Videoschleife.

PROFITIPP: Je enger das Sichtfeld, desto größer der Videostabilisierungseffekt.



AUTOMATISCHE RESTLICHTANPASSUNG

Mit dem Modus für automatische Restlichtanpassung lassen sich Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen und schnellen Wechseln zwischen gut und schlecht ausgeleuchteten Bereichen machen. Die Kamera passt die Bildrate nach Möglichkeit automatisch an, um eine optimale Belichtung und beste Ergebnisse zu erreichen.

Die Optionen für diese Einstellung sind Ein und Aus (Standard). Die automatische Restlichtanpassung ist für Bildraten von mehr als 30 fps (außer 240 FPS) verfügbar.

VIDEOMODUS: ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Sind die Funktionen für die automatische Restlichtanpassung und die Videostabilisierung beide aktiviert und wird die automatische Restlichtanpassung aktiviert, wird die Videostabilisierung vorübergehend ausgeschaltet, um in der dunklen Szene optimale Bildqualität zu liefern.

Informationen zum Zugriff auf diese erweiterte Einstellung siehe [Navigieren mit dem Touchdisplay](#) (Seite 18).



MANUELLE AUDIOBEDIENUNG

Diese Einstellung ist standardmäßig ausgeschaltet. Die Kamera schaltet automatisch zwischen Stereoaufnahme und Filtern von Windgeräuschen um, um die beste Audiobalance zu erhalten. Bei eingeschalteter Einstellung lassen sich diese Filter manuell auswählen.

Für Außenaufnahmen an windigen Tagen sollte diese Einstellung beispielsweise eingeschaltet und Nur Wind gewählt werden. Für Aufnahmen in einem Club oder Theater, wo Beeinträchtigungen durch Wind nicht zu erwarten sind und beständiges Stereo-Audio Priorität ist, bietet sich Nur Stereo an.

Informationen zum Zugriff auf diese erweiterte Einstellung siehe [Navigieren mit dem Touchdisplay](#) (Seite 18).

FOTOMODUS: AUFNAHMEMODI

Im Fotomodus sind drei Aufnahmemodi verfügbar: Foto, Nachtfoto und Serienaufnahme. Alle Fotos werden mit 12 MP aufgenommen. Jeder Aufnahmemodus verfügt über eigene Einstellungen.

FOTO

Mit Foto werden Einzelfotos oder Serienbilder aufgenommen. Halte für Serienbildaufnahmen die Taste **Blende** gedrückt. Serienbildaufnahmen werden mit einer Rate von 3 oder 30 Fotos pro Sekunde aufgenommen, abhängig von den Lichtverhältnissen.

Die Standard-Sichtfeldeinstellungen für Foto ist Weit. Alle erweiterten Einstellungen sind ausgeschaltet. Weitere Informationen siehe diese Themen:

FOV *Sichtfeld (FOV) (Fotos)* (Seite 62)

PT *Protune* (Seite 77)

 *High Dynamic Range (Foto)* (Seite 63)

RAW *RAW-Format* (Seite 64)

NACHT

Mit Nachtbild werden Fotos in halbdunklen bis dunklen Lichtverhältnissen aufgenommen. Die Blende bleibt in dunklen Umgebungen länger geöffnet, um mehr Licht einzulassen. Für von Hand gemachte Aufnahmen oder solche, bei denen sich die befestigte Kamera bewegt, wird die Einstellung Nachtbild daher nicht empfohlen.

FOTOMODUS: AUFNAHMEMODI

Die Standard-Sichtfeldeinstellung für Nachtbild ist Weit mit der Blendeneinstellung Automatisch. Weitere Informationen siehe diese Themen:

 **Blende (Nachtbild)** (Seite 61)

FOV **Sichtfeld (FOV) (Fotos)** (Seite 62)

PT **Protune** (Seite 77)

RAW **RAW-Format** (Seite 64)

SERIENAUFNAHME

Mit der Serienaufnahme werden bis zu 30 Aufnahmen innerhalb einer Sekunde gemacht. Sie ist damit ideal für actionreiche Aktivitäten geeignet. Die Standard-Sichtfeldeinstellung für Serienaufnahme ist Weit mit einer Rate von 30 Fotos in einer 1 Sekunde. Weitere Informationen siehe diese Themen:

RATE **Rate** (Seite 61)

FOV **Sichtfeld (FOV) (Fotos)** (Seite 62)

PT **Protune** (Seite 77)

FOTOMODUS: EINSTELLUNGEN



BLENDE (NACHTBILD)

Im Fotomodus gilt diese Einstellung nur für die Option Nacht. Über diese Einstellung wird die Öffnungsdauer der Blende festgelegt. Die Standardoption ist Auto.

Einstellungen	Beispiele
Auto (bis zu 30 Sek.)	Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Halbdunkel, Nacht
2 Sek., 5 Sek., 10 Sek., 15 Sek.	Morgendämmerung, Abenddämmerung, Halbdunkel, Straßenverkehr bei Nacht, Riesenrad, Feuerwerk, Lichtmalerei
20 Sek.	Nachthimmel (mit Beleuchtung)
30 Sek.	Sterne, Milchstraße (vollständige Dunkelheit)

PROFITIPP: Montiere die Kamera für geringere Verzerrung bei Nachtbild auf ein Stativ oder platziere sie auf einer anderen stabilen bzw. unbeweglichen Oberfläche.

RATE RATE

Diese Einstellung gilt nur für die Serienaufnahme. Diese Raten stehen zur Verfügung:

- Auto (Aufnahme von bis zu 30 Bildern pro Sekunde)
- 30 Bilder in 1, 2, 3 oder 6 Sekunden
- 10 Bilder in 1, 2 oder 3 Sekunden
- 5 Bilder in 1 Sekunde
- 3 Bilder in 1 Sekunde

FOTOMODUS: EINSTELLUNGEN

FOV SICHTFELD (FOV) (FOTOS)

Deine Kamera bietet zwei verschiedene Sichtfeld-Optionen für Fotos. Alle Fotos werden mit 12 MP aufgenommen.

SICHTFELD	Beschreibung
Weit	Größtes Sichtfeld. Gut geeignet für actionreiche Aufnahmen, bei denen so viel wie möglich auf dem Bild erfasst werden soll. Dieses Sichtfeld ergibt insbesondere am Rand des Bildes einen Fischaugeneffekt. (Das lässt sich aber beim Bearbeiten nach Bedarf rausschneiden.)
Linear	Mittelgroßes Sichtfeld ohne die Fischaugenverzerrung des weiten Sichtfelds. Gut für Luftaufnahmen und solche mit eher traditioneller Perspektive.

FOTOMODUS: ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

PT PROTUNE

Im Fotomodus ist Protune für alle drei Aufnahmemodi verfügbar (Foto, Nachtbild und Serienaufnahme). Weitere Informationen zu den Protune Einstellungen siehe [Protune \(Seite 77\)](#).

HIGH DYNAMIC RANGE (FOTO)

High Dynamic Range (HDR) verbessert die Detailtreue und die Farberchtheit des Bilds. Diese Einstellung eignet sich insbesondere für Szenen mit vielen Schatten oder hellen Bereichen.

Im Fotomodus ist HDR mit folgenden Ausnahmen verfügbar:

- HDR wird nur auf den Fotoaufnahmemodus angewendet.
- HDR ist nicht für Serienbildaufnahmen verfügbar (Taste **Blende** im Fotoaufnahmemodus gedrückt halten).
- Das RAW-Format und Belichtungskontrolle müssen deaktiviert sein.
- Wenn Protune aktiviert ist, ist HDR nur verfügbar, wenn die Belichtungskorrektur kleiner als Null ist und die Farbe auf GoPro Color gesetzt ist.

Die Optionen für diese Einstellung sind Aus (Standard) und Ein. Informationen zum Zugriff auf diese erweiterte Einstellung siehe [Navigieren mit dem Touchdisplay \(Seite 18\)](#).

FOTOMODUS: ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

RAW RAW-FORMAT

Ist diese Einstellung aktiviert, dann werden alle Fotos für sofortiges Anzeigen und Teilen mit der GoPro App auch im .jpg-Format gespeichert. RAW-Fotos werden als auf dem .dng-Format von Adobe basierende .gpr-Daten gespeichert. Diese Dateien lassen sich mit Adobe Camera Raw (ACR), Version 9.7 oder höher, verwenden. Du kannst auch Adobe Photoshop Lightroom CC (Version 2015.7 oder höher) und Adobe Fotos Lightroom 6 (Version 6.7 oder höher) verwenden.

Im Fotomodus ist das RAW-Format für Foto und Nachtbilder verfügbar. Es gibt folgende Ausnahmen:

- High Dynamic Range muss deaktiviert sein.
- Das Sichtfeld muss auf Weit gesetzt sein.
- Zoom muss ausgeschaltet sein.
- Das RAW-Format ist nicht für Serienbilddaufnahmen verfügbar (Taste **Blende** im Fotoaufnahmemodus gedrückt halten).

Die Optionen für diese Einstellung sind Aus (Standard) und Ein. Informationen zum Zugriff auf diese erweiterte Einstellung siehe [Navigieren mit dem Touchdisplay](#) (Seite 18).

PROFITIPP: Fotos im .gpr-Format werden im gleichen Zielordner und unter dem gleichen Namen wie .jpg-Dateien gespeichert. Stecke für den Zugriff die microSD-Karte in ein Kartenlesegerät und suche die Dateien über den Dateimanager des Computers.

ZEITRAFFERMODUS: AUFNAHMEMODI

Im Zeitraffermodus sind drei Aufnahmemodi verfügbar: Zeitraffervideo, Zeitrafferfoto und Zeitrafferfoto bei Nacht. Jeder Aufnahmemodus verfügt über eigene Einstellungen.

ZEITRAFFERVIDEO

Zeitraffervideo erstellt aus in bestimmten Zeitintervallen aufgenommenen Bildern ein Video. Mit dieser Option kannst du eine Zeitrafferaufnahme machen und diese sofort anzeigen oder als Video teilen.

Das Standardintervall für Zeitraffervideo ist 4K mit einem Standardintervall von 0,5 Sekunden. Zeitraffervideos werden ohne Audiospur aufgenommen. Weitere Informationen siehe diese Themen:



[Auflösung von Zeitraffervideos](#) (Seite 67)



[Intervall \(Zeitraffer\)](#) (Seite 69)



[FOV Sichtfeld \(FOV\) \(Zeitraffer\)](#) (Seite 70)

ZEITRAFFERFOTO

Bei Zeitrafferfotos wird eine Serie von Fotos in bestimmten Zeitintervallen aufgenommen. Mit diesem Modus lassen sich Fotos von Aktivitäten aller Art aufnehmen und später die besten auswählen.

Die Standard-Sichtfeldeinstellung für Zeitrafferfoto ist Weit mit einem Standardintervall von 0,5 Sekunden. Weitere Informationen siehe diese Themen:



[Intervall \(Zeitraffer\)](#) (Seite 69)



[FOV Sichtfeld \(FOV\) \(Zeitraffer\)](#) (Seite 70)



[Protune](#) (Seite 77)



[RAW RAW-Format \(Zeitraffer\)](#) (Seite 71)

ZEITRAFFERMODUS: AUFNAHMEMODI

ZEITRAFFERFOTO BEI NACHT

Bei der Option Zeitrafferfoto bei Nacht wird eine Reihe von Fotos in bestimmten Intervallen und dunklen Umgebungen aufgenommen.

Die Blende bleibt in dunklen Umgebungen länger geöffnet, um mehr Licht einzulassen.

Die Standard-Sichtfeldeinstellung für Zeitrafferfotos bei Nacht ist Weit mit einem Intervall von 15 Sekunden und der Blendeneinstellung Automatisch.

Weitere Informationen siehe diese Themen:

 [Blende \(Zeitraffer\)](#) (Seite 68)

 [Intervall \(Zeitraffer\)](#) (Seite 69)

FOV [Sichtfeld \(FOV\) \(Zeitraffer\)](#) (Seite 70)

PT [Protune](#) (Seite 77)

RAW [RAW-Format \(Zeitraffer\)](#) (Seite 71)

ZEITRAFFERMODUS: EINSTELLUNGEN

AUFLÖSUNG VON ZEITRAFFERVIDEOS

Im Zeitraffermodus gelten Auflösung und Sichtfeld (FOV) nur für Zeitraffervideos.

Die Videoauflösung bezieht sich auf die Anzahl der horizontalen Linien im Video. Eine höhere Auflösung sorgt für mehr Detailtreue und Schärfe. Ein Video mit einer Auflösung von 2,7K gilt also als hochwertiger als eines mit 1080p, da es 2704 Linien mit je einer Breite von 1520 Pixeln aufweist. (1080p Videos bestehen aus 1920 horizontalen Linien mit einer Breite von jeweils 1080 Pixeln.)

Das Sichtfeld (FOV) zeigt die Größe der Szene (in Grad) an, die vom Kameraobjektiv erfasst wird. Weit Sichtfeld fängt den größten Bereich der Szene ein.

Zeitraffervideos werden nur mit den Auflösungen 4K, 2,7K 4:3 und 1080p erstellt.

ZEITRAFFERMODUS: EINSTELLUNGEN

BLENDE (ZEITRAFFER)

Im Zeitraffermodus gilt diese Einstellung nur für die Option Zeitrafferfoto bei Nacht. Über Blende wird die Öffnungsdauer der Blende festgelegt. Die Standardoption ist Auto.

Diese Tabelle zeigt die beste Einstellung für verschiedene Aktivitäten:

Einstellungen	Beispiele
Auto (bis zu 2 Sek.)	Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Morgendämmerung, Abenddämmerung, Halbdunkel, Nacht
2 Sek., 5 Sek., 10 Sek., 15 Sek.	Morgendämmerung, Abenddämmerung, Halbdunkel, Straßenverkehr bei Nacht, Riesenrad, Feuerwerk, Lichtmalerei
20 Sek.	Nachthimmel (mit Beleuchtung)
30 Sek.	Sterne, Milchstraße (vollständige Dunkelheit)

PROFITIPP: Montiere deine Kamera für geringere Verzerrung bei Zeitrafferfotos bei Nacht auf ein Stativ oder platziere sie auf einer anderen stabilen bzw. unbeweglichen Oberfläche.

ZEITRAFFERMODUS: EINSTELLUNGEN

INTERVALL (ZEITRAFFER)

Die Einstellung Intervall legt den Zeitabstand zwischen den Einzelaufnahmen fest.

Intervalle für Zeitrafferfotos und Zeitraffervideos

Die verfügbaren Intervalle für Zeitraffervideos sind 0,5 (Standard), 1, 2, 5, 10, 30 und 60 Sekunden.

Intervall	Beispiele
0,5-2 Sekunden	Surfen, Radfahren oder sonstige Sportarten
2 Sekunden	Belebte Straßenecke
5-10 Sekunden	Bewölkte Outdoor-Szenen und solche von langer Dauer
10-60 Sekunden	Längere Aktivitäten, wie etwa Bau- oder Kunstprojekte

Intervalle im Modus Zeitrafferfotos bei Nacht

Mit Intervall wird die Aufnahmezeit der einzelnen Fotos festgelegt. Die Intervalle für Zeitraffer bei Nacht sind Automatisch, 4, 5, 10, 15, 20 und 30 Sekunden sowie 1, 2, 5, 30 und 60 Minuten.

Mit Auto (Standard) wird das Intervall an die Blendeneinstellung angepasst. Wenn beispielsweise die Blende auf 10 Sekunden und das Intervall auf Auto eingestellt ist, macht die Kamera alle 10 Sekunden ein Foto.

ZEITRAFFERMODUS: EINSTELLUNGEN

Intervall	Beispiele
Auto	Toll für alle Aufnahmen (nimmt so schnell wie möglich auf, je nach Blendeneinstellung)
4-5 Sekunden	Abendliche Stadtszenen, Straßenbeleuchtung und bewegte Szenen
10-15 Sekunden	Geringe Beleuchtung mit langsamen Szenenwechseln, z. B. nächtliche Wolken bei hellem Mondschein
20-30 Sekunden	Sehr geringe Lichtverhältnisse oder sehr langsame Szenenwechsel, z. B. Sterne mit minimaler Umgebungs- oder Straßenbeleuchtung

FOV SICHTFELD (FOV) FÜR ZEITRAFFER

Die Kamera bietet zwei verschiedene Sichtfeld-Optionen für Zeitrafferaufnahmen.

SICHTFELD	Beschreibung
Weit	Größtes Sichtfeld. Gut geeignet für actionreiche Aufnahmen, bei denen so viel wie möglich auf dem Bild erfasst werden soll. Dieses Sichtfeld ergibt insbesondere am Rand des Bildes einen Fischaugeneffekt. (Das lässt sich aber beim Bearbeiten nach Bedarf rausschneiden.)
Linear	Mittelgroßes Sichtfeld ohne Fischaugenverzerrung. Gut für Luftaufnahmen und solche mit eher traditioneller Perspektive.

ZEITRAFFERMODUS: ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

PT PROTUNE

Im Zeitraffermodus ist Protune für Zeitrafferfotos und Zeitrafferfoto bei Nacht verfügbar. Weitere Informationen zu den Protune Einstellungen siehe [Protune](#) (Seite 77).

RAW RAW-FORMAT (ZEITRAFFER)

Ist diese Einstellung aktiviert, dann werden alle Fotos für sofortiges Anzeigen und Teilen mit der GoPro App auch im .jpg-Format gespeichert. RAW-Fotos werden als auf dem .dng-Format von Adobe basierende .gpr-Daten gespeichert. Diese Dateien lassen sich mit Adobe Camera Raw (ACR), Version 9.7 oder höher, verwenden. Du kannst auch Adobe Photoshop Lightroom CC (Version 2015.7 oder höher) und Adobe Fotos Lightroom 6 (Version 6.7 oder höher) verwenden.

Im Zeitraffermodus ist das RAW-Format für Zeitrafferfotos und Zeitrafferfotos bei Nacht mit folgenden Ausnahmen verfügbar:

- High Dynamic Range muss deaktiviert sein.
- Das Sichtfeld muss auf Weit gesetzt sein.
- Zoom muss ausgeschaltet sein.
- Für Zeitrafferfotos muss das Intervall mindestens 5 Sekunden lang sein.
- Für Zeitrafferfotos bei Nacht muss das Intervall mindestens 5 Sekunden lang sein.

ZEITRAFFERMODUS: ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Die Optionen für diese Einstellung sind Aus (Standard) und Ein. Informationen zum Zugriff auf diese erweiterte Einstellung siehe [Navigieren mit dem Touchdisplay](#) (Seite 18).

PROFITIPP: Fotos im .gpr-Format werden im gleichen Zielordner und unter dem gleichen Namen wie .jpg-Dateien gespeichert. Stecke für den Zugriff die microSD-Karte in ein Kartenlesegerät und suche die Dateien über den Dateimanager des Computers.

ERWEITERTE STEUERUNG

ZOOM

Mit den Zoomeinstellungen kannst du festlegen, wie nah oder weit ein Objekt in deinem Video oder Foto erscheinen soll. Standardmäßig ist kein Zoom festgelegt.

Einstellen der Zoomstufe

1. Tippe auf FOV (Sichtfeld).
2. Bewege den Schieberegler auf die gewünschte Zoomstufe.
3. Um die Einstellungen zu verlassen, tippe auf den Bildschirm. Die eingestellte Stufe gilt nur für den aktuellen Aufnahmemodus und bleibt bestehen, bis du den Aufnahmemodus änderst oder die Kamera ausschaltest.



Diese Einstellung ist mit folgenden Ausnahmen für alle Aufnahmemodi verfügbar:

- Zoom ist für alle Videoauflösungen verfügbar außer 4K, 4K 4:3, 2,7K120 und 1080p240.
- Zoom ist nicht bei der Sichtfeldeinstellung SuperView verfügbar.
- Zoom ist bei Fotoaufnahmemodi nur verfügbar, wenn das RAW-Format und Belichtungskontrolle deaktiviert sind.
- Die Zoomstufe kann während der Videoaufnahme nicht geändert werden.

ERWEITERTE STEUERUNG

BELICHTUNGSKONTROLLE

Standardmäßig bestimmt die Kamera das beste Belichtungs niveau anhand des gesamten Bildes. Über die Einstellung Belichtungskontrolle lässt sich jedoch ein Bereich auswählen, den die Kamera bei der Belichtungsbestimmung priorisieren soll. Diese Einstellung ist besonders für Aufnahmen nützlich, bei denen ein wichtiger Bereich sonst über- oder unterbelichtet werden würde.

Wenn diese Einstellung geändert wird, zeigt das Touchdisplay sofort die Auswirkungen auf das Bild an. Werden die Aufnahmemodi geändert, verwendet die Kamera wieder die gesamte Szene zur Bestimmung des korrekten Belichtungs niveaus.

Verwenden der Belichtungskontrolle mit der automatischen Belichtung

Mit dieser Option richtet die Kamera die Belichtung stets an dem über das Touchdisplay ausgewählten Bereich aus, ungeachtet dessen, was sich in diesem Bereich befindet.

Beispiel: Deine Kamera ist auf dem Armaturenbrett eines Autos montiert. Hier sollte der obere Bereich des Touchdisplays ausgewählt werden, damit die Belichtung an der Szene außerhalb der Windschutzscheibe ausgerichtet wird und nicht am Armaturenbrett (wo die Außenszene überbelichtet würde).

1. Drücke auf das Touchdisplay, bis sich ein quadratischer Umriss zur Bildschirmmitte bewegt.
2. Ziehe das Quadrat zum Referenzbereich für das Belichtungs niveau. (Statt Ziehen lässt sich der Bereich auch durch darauf Tippen auswählen.)

ERWEITERTE STEUERUNG

3. Tippe unten rechts in der Ecke auf [✓].

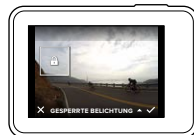


Verwenden der Belichtungskontrolle mit Gesperrter Belichtung

Mit dieser Option wird die Belichtung gesperrt. Dieses Belichtungs niveau besteht solange, bis es gelöscht wird.

Beispiel: Es ist ein sonniger Tag beim Snowboarden. Durch die manuelle Einstellung des Belichtungs niveaus basierend auf der Jacke des Objekts werden alle im Laufe des Tages gemachten Aufnahmen an dieser Jacke ausgerichtet. So werden sie im Vergleich zum hellen Schnee weniger wahrscheinlich unterbelichtet.

1. Drücke auf das Touchdisplay, bis sich ein quadratischer Umriss zur Bildschirmmitte bewegt.
2. Ziehe das Quadrat zum Referenzbereich für das Belichtungs niveau. (Statt Ziehen lässt sich der Bereich auch durch darauf Tippen auswählen.)
3. Tippe auf Automatische Belichtung, um die Einstellung zu Gesperrte Belichtung zu ändern.
4. Bestätige, dass die Belichtung wie gewünscht eingestellt ist. Tippe dann zum Sperren der Belichtung unten rechts auf [✓].



ERWEITERTE STEUERUNG

Abbrechen von Belichtungskontrolle

Die Belichtungskontrolle wird automatisch abgebrochen, wenn ein anderer Modus gewählt oder die Kamera neu gestartet wird. Diese Einstellung kann auch manuell gelöscht werden (siehe unten). Wird die zuvor eingestellte Belichtungseinstellung gelöscht, verwendet die Kamera wieder die gesamte Szene zur Bestimmung des korrekten Belichtungs niveaus.

1. Drücke auf das Touchdisplay, bis sich ein quadratischer Umriss zur Bildschirmmitte bewegt.
2. Tippe unten links in der Ecke auf [**X**].

PROFITIPP: Erweiterte Belichtungseinstellungen findest du hier: [Belichtungskorrektur](#) (Seite 81).

ERWEITERTE STEUERUNG

PROTUNE

Protune nutzt das gesamte Potenzial der Kamera aus. Das Ergebnis ist eine fantastische Bildqualität und kinotaugliche Video- und Fotoaufnahmen für professionelle Zwecke. Protune ermöglicht mehr Flexibilität und bessere Workflow-Effizienz als jemals zuvor.

Protune ist mit professionellen Farbkorrekturprogrammen, der Quik Desktop-App und anderen Bearbeitungs-Tools für Videos und Fotos kompatibel.

Protune ermöglicht die manuelle Einstellung von Farbe, Weißabgleich, Blendenöffnungsgeschwindigkeit und vielem mehr für fortgeschrittene Kontrolle und Anpassung der Video- und Fotoaufnahmen.

PT Protune

Protune steht als erweiterte Einstellung in allen Aufnahmemodi außer Videoschleife und Zeitraffervideo zur Verfügung. Informationen zum Zugriff auf diese erweiterte Einstellung siehe [Navigieren mit dem Touchdisplay](#) (Seite 18). Die Optionen für diese Einstellung sind Aus (Standard) und Ein. Wenn Protune aktiviert ist, wird [**PT**] auf dem Display der Kamera angezeigt.

Einige Protune Einstellungen sind bei Verwendung der Belichtungskontrolle nicht verfügbar. Protune ist für alle Videoauflösungen verfügbar.

In einem Aufnahmemodus an den Protune Einstellungen vorgenommene Änderungen werden nur auf diesen Aufnahmemodus angewendet. Wird beispielsweise der Weißabgleich für Nachtbilder geändert, ist der Weißabgleich für Serienaufnahmefotos nicht davon betroffen.

ERWEITERTE STEUERUNG



Farbe

Über die Farbeinstellung passt du das Farbprofil deiner Video- oder Fotoaufnahmen an. Wenn diese Einstellung geändert wird, zeigt das Touchdisplay sofort die Auswirkungen auf das Bild an.

Farbeinstellung	Resultierendes Farbprofil
GoPro Color (Standard)	Aktiviert ein GoPro Profil, das eine Farbkorrektur einsetzt (genauso brillante Farben wie bei deaktiviertem Protune).
Matt	Sorgt für ein neutrales Farbprofil, das sich korrigieren lässt. Dadurch können mit Matt gemachte Aufnahmen besser solchen angepasst werden, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, wodurch sich die Nachbearbeitung flexibler gestaltet. Dank des langen Verlaufs von Matt werden Schatten und Highlights detailgetreuer aufgenommen.



Weißabgleich

Beim Weißabgleich wird die Farbtemperatur von Videos und Fotos eingestellt, um kühle bzw. warme Belichtungsbedingungen zu optimieren. Wenn diese Einstellung geändert wird, zeigt das Touchdisplay sofort die Auswirkungen auf das Bild an.

Die Optionen für diese Einstellung sind Auto (Standard), 2.300 K, 2.800 K, 3.200 K, 4.000 K, 4.500 K, 5.500 K, 6.000 K, 6.500 K, und Nativ. Geringere Werte führen zu wärmeren Tönen.

Die Auswahl Nativ sorgt für eine minimal farbkorrigierte Datei des Bildsensors, die präzisere Anpassungen in der Postproduktion ermöglicht.

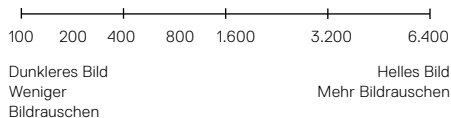
ERWEITERTE STEUERUNG

ISO↓ ISO-Minimum

ISO↑ ISO-Maximum

ISO-Minimum und -Maximum zeigen eine Reihe von Werten für Lichtempfindlichkeit und Bildrauschen der Kamera an. Die ISO-Einstellungen sorgen für ein Gleichgewicht zwischen Helligkeit und resultierendem Bildrauschen. Bildrauschen bezieht sich auf den Grad der Bildkörnigkeit.

Bei schlechten Lichtverhältnissen führen höhere ISO-Werte zwar zu helleren Bildern, jedoch auch zu stärkerem Bildrauschen. Umgekehrt produzieren niedrigere Werte dunklere Bilder mit geringerem Bildrauschen. Wenn diese Einstellung geändert wird, zeigt das Touchdisplay sofort die Auswirkungen auf das Bild an. Die Standardeinstellung für ISO Maximum ist 1.600 für Video und 3.200 für Fotos. Die Standardeinstellung für ISO Minimum ist 100.



Bei den Video- und Fotoaufnahmemodi hängt das ISO-Verhalten von der Blendeneinstellung ab (in Protune). Das gewählte ISO-Maximum wird als maximaler ISO-Wert verwendet. Der angewendete ISO-Wert ist ggf. niedriger, je nach den Lichtverhältnissen.

PROFITIPP: Zum Sperren eines bestimmten ISO-Werts ISO-Minimum und ISO-Maximum auf den gleichen Wert setzen.

ERWEITERTE STEUERUNG



Blende

Die Blendeneinstellung in Protune bezieht sich nur auf die Video- und Fotoaufnahmemodi. Sie legt die Öffnungsdauer der Blende fest. Wenn diese Einstellung geändert wird, zeigt das Touchdisplay sofort die Auswirkungen auf das Bild an. Die Standardeinstellung ist Auto.

Die Fotooptionen für diese Einstellung sind Auto, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1.000, und 1/2.000 Sekunden.

Bei Videos richten sich die Optionen für diese Einstellung nach der Einstellung für Bilder pro Sekunde, wie unten angegeben.

Einstellungen	Beispiel 1: 1080p30	Beispiel 2: 1080p60
Auto	Auto	Auto
1/FPS	1/30 Sek.	1/60 Sek.
1/(2xFPS)	1/60 Sek.	1/120 Sek.
1/(4xFPS)	1/120 Sek.	1/240 Sek.
1/(8xFPS)	1/480 Sek.	1/960 Sek.

PROFITIPP: Montiere für geringere Verzerrung in deinen Videos und Fotos bei der Blendeneinstellung die Kamera auf ein Stativ oder platziere sie auf einer anderen stabilen bzw. unbeweglichen Oberfläche.

ERWEITERTE STEUERUNG



Belichtungskorrektur

Die Belichtungskorrektur wirkt sich auf die Helligkeit der Videos und Fotos aus. Durch die Anpassung dieser Einstellung lässt sich die Bildqualität verbessern, wenn Aufnahmen in Umgebungen mit gegensätzlichen Lichtverhältnissen gemacht werden.

Die Optionen für diese Einstellung reichen von -2,0 bis +2,0. Die Standardeinstellung ist 0.

Wenn diese Einstellung geändert wird, zeigt das Touchdisplay sofort die Auswirkungen auf das Bild an. Höhere Werte führen zu helleren Bildern.

Für Videos ist diese Einstellung nur verfügbar, wenn Blende auf Auto gesetzt ist.

Weitere Informationen zur Anpassung der Belichtung basierend auf einem bestimmten Szenenbereich siehe [Belichtungskontrolle](#) (Seite 74).

PROFITIPP: Über die Belichtungskorrektur wird die Helligkeit innerhalb des eingestellten ISO-Werts angepasst. Falls die Helligkeit bereits den ISO-Wert bei schlechten Lichtverhältnissen erreicht hat, bleibt eine Erhöhung der Belichtungskorrektur wirkungslos. Wähle für mehr Helligkeit einen höheren ISO-Wert aus.



Schärfe

Die Schärfe bestimmt die in den Videos und Fotos aufgenommene Detailtreue. Die Optionen für diese Einstellung sind Hoch (Standard), Mittel und Niedrig.

Wenn diese Einstellung geändert wird, zeigt das Touchdisplay sofort die Auswirkungen auf das Bild an.

ERWEITERTE STEUERUNG

PROFITIPP: Wenn du während der Bearbeitung die Schärfe erhöhen möchtest, wähle für diese Einstellung Niedrig.

RAW-Audio

Diese Einstellung gilt nur für den Videoaufnahmemodus und speichert neben der standardmäßigen .mp4-Audiodatei eine getrennte .wav-Datei für Videos. Die Bearbeitungsstufe für die RAW-Audiodatei ist auswählbar. Diese Einstellung ist dann von Nutzen, wenn eine getrennte .wav-Datei zum Teilen oder Nachbearbeiten gewünscht ist.

Option	Beschreibung
Aus (Standard)	Es wird keine separate .wav-Datei erstellt.
Niedrig	Aktiviert die minimale Bearbeitung. Ideal für die Audioverarbeitung in der Postproduktion.
Mittel	Aktiviert die Bearbeitung gemäß den Einstellungen der manuellen Audiobedienung (Wind/Stereo). Ist die manuelle Audiobedienung ausgeschaltet, schaltet die Kamera automatisch zwischen Stereoaufnahme und Filtern von Windgeräuschen um.
Hoch	Aktiviert die komplette Audibearbeitung (Audioverstärkung und AAC-Codierung).

PROFITIPP: Audiodateien im .wav-Format werden im gleichen Zielordner und unter dem gleichen Namen wie .mp4-Dateien gespeichert. Stecke für den Zugriff die microSD-Karte in ein Kartenlesegerät und suche die Dateien über den Dateimanager des Computers.

VERBINDEN MIT AUDIOZUBEHÖR

Zurücksetzen

Mit dieser Option werden alle Protune-Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Die Audioaufnahme bei Videos lässt sich durch ein externes Mikrofon oder andere Komponenten verbessern.

1. Schließe das Audiozubehörteil mit dem Pro 3,5-mm-Mikrofonadapter von GoPro (separat erhältlich) an den USB-C-Anschluss der Kamera an.
2. Wische im Hauptbildschirm der Kamera nach unten.
3. Tippe auf Einstellungen > Audioeingang.
4. Tippe eine Option an:

Option	Beschreibung
Standard-Mik. (Standard)	Unterstützt passive Mikrofone
Standard-Mikrofon+	Unterstützt Passivmikrofone plus Verstärkung von 20 dB
Aktivmikrofon	Unterstützt Aktivmikrofone
Aktivmikrofon+	Unterstützt Aktivmikrofone plus Verstärkung von 20 dB
AUX-Eingang	Unterstützt Line-Pegel-Ausgänge anderer Audiogeräte (Mischpult, Gitarrenverstärker, Karaoke-Maschine usw.)

Hinweis: Wenn du dir bezüglich der auszuwählenden Option unsicher bist, sieh dir die Informationen des Mikrofonherstellers an.

ANPASSEN DER GOPRO

Die Kamera lässt sich ganz den eigenen Wünschen anpassen, vom Ändern der Signaltonlautstärke bis hin zum Abschalten der Statusleuchten.

ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN

1. Wische nach unten und tippe auf Einstellungen.
2. Tippe auf eine Einstellung und dann auf eine neue Option.
3. Wische zum Schließen nach unten.

DATUM UND UHRZEIT

Datums- und Zeitanzeige werden automatisch aktualisiert, wenn die Kamera mit derGoPro App oder derQuik Desktop-App verbunden wird. Bei Bedarf lassen sich diese Einstellungen jedoch auch manuell ändern.

Hinweis: Wenn der Akku längere Zeit aus der Kamera entfernt wird, musst du Datum und Uhrzeit anschließend (automatisch oder manuell) zurücksetzen.

DATEIFORMAT

Das Datumsformat wird automatisch an die ausgewählte Kamerasprache angepasst. Bei Bedarf kannst du diese Einstellung jedoch auch manuell ändern. Die Optionen sind TT.MM.JJ, MM.TT.JJ und JJ.MM.TT.

SIGNALTONLAUTSTÄRKE

Stellt die Lautstärke der GoPro Signaltöne ein. Die Optionen sind Hoch (Standard), Mittel, Niedrig und Aus.

LED

Stellt ein, welche Statusleuchten blinken. Die Optionen sind Alle ein (Standard), Alle aus und Vorne aus.

PROFITIPP: In Bereichen mit Fenstern und Spiegeln ist es ratsam, die vorderen Statusleuchten auszuschalten, um eine Spiegelung in der Aufnahme zu vermeiden.

ANPASSEN DER GOPRO

STANDARDMODUS

Stellt den Aufnahmemodus ein, in dem sich die GoPro beim Einschalten befindet. Die Optionen sind Video (Standard), Zeitraffervideo, Videoschleife, Foto, Nachtbild, Serienaufnahme, Zeitrafferfoto und Zeitrafferfoto bei Nacht.

Hinweis: Diese Einstellung wirkt sich nicht auf Schnellaufnahme aus.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Schaltet die GoPro nach einem Zeitraum der Inaktivität aus, um Akkustrom zu sparen. Die Optionen sind 5 Minuten, 15 Minuten (Standard), 30 Minuten und Nie.

Hinweis: Die Sprachsteuerung ist bei ausgeschalteter Kamera nicht verfügbar, sofern die Einstellung Mit Stimme Einschalten nicht aktiviert wurde. Wird die Sprachsteuerung verwendet, ist es sinnvoll, einen längeren Zeitraum (oder Nie) für die automatische Abschaltung auszuwählen.

BILDSCHIRMSCHONER

Schaltet das Touchdisplay nach einer bestimmten Nichtbenutzungszeit aus, um Akkustrom zu sparen. Die Optionen sind 1 Minute (Standard), 2 Minuten, 3 Minuten und Nie. Tippe zum Einschalten des Touchdisplays auf den Bildschirm. Bei ausgeschaltetem Touchdisplay sind die Kameratasten und Sprachsteuerung weiterhin aktiv.

HELLIGKEIT

Stellt den Helligkeitswert des Touchdisplays ein. Die Optionen sind 10 % bis 100 % (Standard).

ANPASSEN DER GOPRO

AUTOM. BILDDREHUNG



Diese Einstellung stellt die Ausrichtung der Videos und Fotos ein, um kopfüber gemachte Aufnahmen zu vermeiden.

Einstellung	Beschreibung
Auto	(Automatische Bilddrehung) Die Kamera wählt anhand der Kameraausrichtung bei Beginn der Aufnahme automatisch Aufrecht oder Umgekehrt aus. Stellt sicher, dass die Aufnahme stets richtig herum ausgerichtet ist.
Aufrecht (Standard)	Die Kamera ist so eingestellt, dass alle Aufnahmen richtig herum ausgerichtet sind.
Umgekehrt	Die Kamera ist so eingestellt, dass alle Aufnahmen kopfüber ausgerichtet sind.

AUTO-SPERRE

Sperrt das Touchdisplay, um versehentliche Eingaben zu verhindern.

Diese Einstellung ist standardmäßig ausgeschaltet.

- Um die Auto-Sperre zu aktivieren, wische nach unten und tippe dann auf []. Um den Bildschirm vorübergehend zu sperren, wische nach unten und tippe dann auf das Touchdisplay.
- Um die Auto-Sperre zu deaktivieren, wische nach unten und tippe dann auf [].

ANPASSEN DER GOPRO

GPS

Vermerkt den Aufnahmeort der Videos und Fotos. Sieh dir die Videos oder Fotos auf einer kompatiblen Desktop- oder mobilen App an, um diese Informationen zu sehen. Details siehe gopro.com/help.

SPRACHE

Stellt die auf der Kamera angezeigte Sprache ein.

VIDEOFORMAT

Stellt die regionale Bildrate für Aufnahme und Wiedergabe über ein TV-/HDTV-Gerät ein. Indem du die entsprechende Option für deine jeweilige Region auswählst, wird bei Videoaufnahmen in Innenbereichen ein Flackern vermieden.

Einstellung	Beschreibung
NTSC	Wähle diese Option aus, um Videos auf einem NTSC-Fernseher (den meisten Fernsehgeräten in Nordamerika) wiederzugeben.
PAL	Wähle diese Option aus, um Videos auf einem PAL-Fernseher (den meisten Fernsehgeräten außerhalb Nordamerikas) wiederzugeben.

WICHTIGE MELDUNGEN

TEMPERATURSYMBOL



Das Temperatursymbol wird auf dem Statusbildschirm der Kamera angezeigt, wenn die Kamera zu heiß geworden ist und abkühlen muss. Lasse die Kamera vor dem erneuten Verwenden einfach abkühlen. Die Kamera wurde so gestaltet, dass sie Überhitzungen erkennt und sich bei Bedarf abschaltet.

DATEIREPARATURSYMBOL




Wenn die Aufnahme plötzlich gestoppt wird und die Videodatei nicht korrekt gespeichert wurde, ist sie evtl. beschädigt. In diesem Fall zeigt die Kamera das Dateireparatursymbol an, während sie versucht, die Datei zu reparieren. Nach Abschließen dieses Prozesses wird eine Statusnachricht über Erfolg oder Fehlschlagen der Reparatur angezeigt. Drücke zur Weiterverwendung der Kamera eine beliebige Taste.

MICROSD-KARTE – MELDUNGEN

KEINE SD-KARTE	Es ist keine Karte eingesteckt. Um mit der Kamera Videos oder Fotos aufzunehmen, ist eine microSD-, microSDHC- oder microSDXC-Karte (separat erhältlich) erforderlich.
VOLL	Die Karte ist voll. Lösche Dateien oder stecke eine neue Karte ein.
FEHLER SD-KARTE	Die Kamera kann die Kartenformatierung nicht lesen. Formatiere die Karte in der Kamera neu.

ZURÜCKSETZEN DER KAMERA

NEUSTARTEN DEINER GOPRO

Wenn deine Kamera nicht reagiert, die Einstellungen aber nicht verloren gehen sollen, halte die Taste **Modus** [] 8 Sekunden lang gedrückt, um die Kamera auszuschalten. Schalte sie anschließend wieder ein. Alle Einstellungen werden beibehalten.

ZURÜCKSETZEN ALLER EINSTELLUNGEN AUF STANDARD

Diese Option setzt alle Kameraeinstellungen außer Datum, Uhrzeit, Kameraname und -passwort auf die Standardwerte zurück.

1. Wische im Hauptbildschirm nach unten.
2. Tippe auf Einstellungen > Kamerastandardeinstellungen und dann auf Zurücksetzen.

ZURÜCKSETZEN VON VERBINDUNGEN

Mit dieser Option wird deine Verbindungsliste gelöscht und das Passwort der Kamera zurückgesetzt. Nach Zurücksetzen der Verbindungen musst du alle Geräte erneut mit der GoPro verbinden.

1. Wische im Hauptbildschirm nach unten.
2. Tippe auf Verbinden Anschlüsse > Verbindungen zurücksetzen und dann auf Zurücksetzen.

WIEDERHERSTELLEN DER WERKSEINSTELLUNGEN

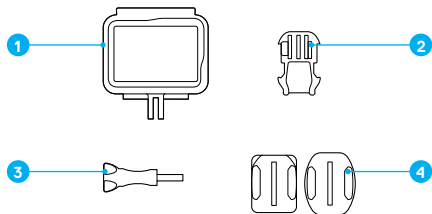
Führe die unten beschriebenen Schritte durch, um alle Kameraeinstellungen zurückzusetzen, die Verbindungen zu trennen und die Kamera von deinem GoPro Plus Konto abzumelden. Diese Option ist nützlich, wenn die Kamera verkauft und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden soll.

Hinweis: Bei dieser Option wird die Softwareversion deiner Kamera nicht geändert.

1. Wische im Hauptbildschirm nach unten.
2. Tippe auf Einstellungen > Zurück auf Werkseinstellungen und dann auf Zurücksetzen.

Durch das Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden keine Inhalte von der microSD-Karte gelöscht. Zum Löschen aller Inhalte auf der microSD-Karte siehe [Neuformatieren der microSD-Karte](#) (Seite 9).

BEFESTIGUNG



1. The Frame
2. Befestigungsclip

3. Flügelschraube
4. Gebogene + flache Klebehalterungen

THE FRAME

The Frame (für HERO6 Black/HERO5 Black) schützt die Kamera zusätzlich, wenn sie fallen gelassen wird. Es bietet sich daher an, die Kamera bei bestimmten Aktivitäten im Rahmen eingebaut zu lassen, selbst wenn sie nicht an Halterungen montiert ist.

HERO6 Black ist bei geschlossenen Klappen bis 10 m wasserdicht. Zur Verwendung der Kamera im oder in der Nähe von Wasser ist kein zusätzliches Gehäuse erforderlich.

HINWEIS: The Frame bietet keinen zusätzlichen Schutz vor Wasser.

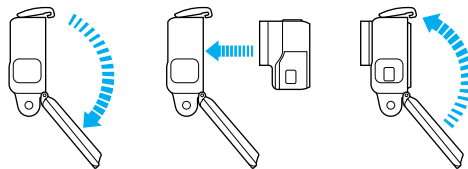
PROFITIPP: Binde die Kamera bei Aktivitäten im Wasser sicherheitshalber mit Kamerahalterungsbändern fest und verwende Floaty (beide separat erhältlich), um sie über Wasser zu halten. Weitere Informationen findest du unter gopro.com.

BEFESTIGUNG

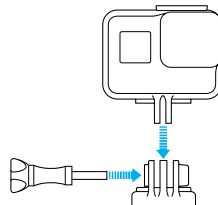
BEFESTIGEN DER KAMERA AN HALTERUNGEN

Zum Anbringen der Kamera an einer Halterung brauchst du The Frame (für HERO6 Black/HERO5 Black) sowie je nach Halterung einen Befestigungsclip oder eine Flügelschraube.

1. So sicherst du die Kamera in The Frame:
 - a. Öffne den Verschluss.
 - b. Setze die Kamera in den Rahmen ein. An der Unterseite vorne von The Frame befindet sich eine erhöhte Kante. Die Vorderseite der Kamera muss eng daran anliegen.
 - c. Schließe die Klappe.
 - d. Verriegele den Verschluss.

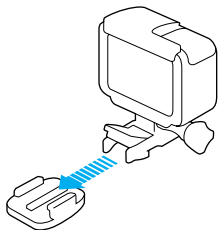


2. Befestige The Frame am Befestigungsclip.



BEFESTIGUNG

3. Folge den Anweisungen gemäß *Anbringen von Halterungen* (Seite 92), um eine Klebehalterung an einer Oberfläche anzubringen.
4. So bringst du den Befestigungsclip an der Halterung an.
 - a. Klappe den Befestigungsclipstecker hoch.
 - b. Schiebe den Clip bis zum Einrasten in die Halterung.
 - c. Drücke den Stecker nach unten, sodass er eng am Clip anliegt.



PROFITIPP: Ist deine HERO6 Black kopfüber montiert, passt die Kamera die Ausrichtung des Bildes automatisch an (aufrecht). Weitere Informationen siehe *Automatische Bilddrehung* (Seite 86).

ANBRINGEN VON HALTERUNGEN

Befolge diese Anleitung, um Klebehalterungen an gebogenen und flachen Flächen von Helmen, Fahrzeugen und Ausrüstungsteilen anzubringen:

- Bringe Klebehalterungen mindestens 24 Stunden vor der Verwendung an.

BEFESTIGUNG

- Klebehalterungen dürfen nur an glatten Oberflächen angebracht werden. Poröse oder strukturierte Oberflächen verhindern eine flächendeckende Haftung. Wenn du eine Halterung anbringst, drücke sie fest in die gewünschte Position und achte darauf, dass Kontakt zur gesamten Oberfläche besteht.
- Befestige die Klebehalterungen immer auf einer sauberen, trockenen Fläche. Wachs, Öl, Schmutz oder andere Ablagerungen verringern die Klebekraft, was zu einer schwachen Verbindung und dem Risiko des Verlusts der Kamera führen kann, falls sich die Klebestelle löst.
- Bringe Klebehalterungen bei Raumtemperatur an. Klebehalterungen haften nicht ordnungsgemäß, wenn sie in kalten oder feuchten Umgebungen an kalte oder feuchte Oberflächen angebracht werden.
- Bei der Befestigung von Kameras an Ausrüstungsgegenständen (z. B. Jagdausrüstung) müssen die staatlichen und lokalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Halte stets alle Vorschriften ein, die die Verwendung von Unterhaltungselektronik oder Kameras einschränken.
- Verwende bei Aktivitäten im Wasser sicherheitshalber Kamerahalterungsbänder und den Floaty (beide separat erhältlich), um die Kamera über Wasser zu halten.



WARNUNG: Verwende bei der Montage der Kamera an einem Helm keine Kamerahalter, um Verletzungen vorzubeugen. Befestige die Kamera nicht direkt auf Skiern oder Snowboards.

Weitere Informationen zu Halterungen siehe gopro.com.

BEFESTIGUNG

WARNUNG: Wähle bei Verwendung der Kamera mit einer GoPro Helmhalterung oder einem Helmgurt immer einen Helm, der den geltenden Sicherheitsnormen entspricht.



Wähle einen geeigneten Helm für den entsprechenden Sport bzw. die Aktivität und achte auf die richtige Passform und Größe. Prüfe den Helm auf guten Zustand und befolge die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Jeder Helm, der einen schweren Aufprall erlitten hat, sollte ausgetauscht werden. Kein Helm bietet bei einem Unfall absoluten Schutz gegen Verletzungen.

In einigen Situationen, wenn die in The Frame eingesetzte Kamera beispielsweise geladen oder Audiogeräte, HDMI-Zubehör oder eine GoPro Drohne angeschlossen werden sollen, muss die Seitenklappe abgenommen werden, um Zugang zu den Anschlüssen zu haben.

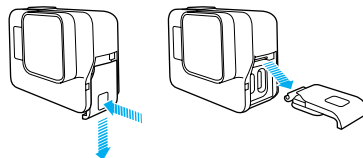


WARNUNG: Entferne die Seitenklappe nur bei Verwendung der Kamera in trockener, staubfreier Umgebung. Die Kamera ist bei geöffneter bzw. entfernter Klappe nicht wasserdicht. Verwende die Kamera nicht mit offenem Akkufach.

ENTFERNEN DER SEITENKLAPPE

ENTFERNEN DER SEITENKLAPPE

1. Halte zum Öffnen die Klappenentriegelungstaste gedrückt und schiebe die Klappe auf.
2. Schiebe die Klappe von der Kamera ab.

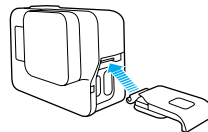


WIEDERANBRINGEN DER SEITENKLAPPE

1. Halte die Klappenentriegelungstaste gedrückt und ziehe den Verschluss an der Klappe nach außen.



2. Drücke den Verschluss auf die kleine silberne Leiste.



WARTUNG

Befolge diese Anweisungen, um das Beste aus deiner Kamera herauszuholen:

- Die Kamera ist bis 10 m wasserdicht – kein Gehäuse erforderlich. Stelle vor Verwenden der Kamera im und um Wasser, Schmutz und Sand sicher, dass die Klappen geschlossen sind.
- Befreie vor dem Schließen der Klappen die Gummidichtung ggf. von Staub und Schmutz. Bei Bedarf mit einem Tuch reinigen.
- Befreie die Kamera vor dem Öffnen der Klappen von Wasser und Schmutz. Spüle die Kamera ggf. mit Wasser ab und trockne sie mit einem Tuch.
- Sollte sich um die Klappen Sand oder Schmutz angesammelt haben, lege die Kamera für 15 Minuten in warmes Leitungswasser und spüle sie vor dem Öffnen der Klappen gründlich ab, um Ablagerungen zu entfernen.
- Trockne in feuchten Umgebungen das Touchdisplay mit einem weichen Tuch, um die Sensibilität wiederherzustellen.
- Schüttle die Kamera oder blas auf das Mikrofon, um Wasser und Ablagerungen aus den Mikrofoneingängen zu entfernen und eine optimale Audioleistung zu erhalten. Die Mikrofonöffnungen dürfen nicht mit Druckluft gereinigt werden, um zu vermeiden, dass die internen wasserdichten Membranen beschädigt werden.
- Spüle die Kamera nach jeder Verwendung in Salzwasser mit Leitungswasser ab und trockne sie mit einem weichen Tuch ab.
- Wische das Objektiv zum Reinigen der Linse oder der Linsenabdeckung mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab. Entferne Schmutzablagerungen zwischen Objektiv und Einbauring mit Wasser oder Druckluft. Führe keine fremden Objekte um das Objektiv herum ein.

AKKUINFORMATIONEN

VERLÄNGERN DER AKKUBETRIEBSZEIT

Bei einer Akkuladung unter 10 % wird auf dem Touchdisplay eine Nachricht angezeigt. Wird der Akku während des Aufnahmevorgangs vollständig entladen, speichert die Kamera die Datei und schaltet sich aus.

Befolge für maximale Akkulaufzeit nach Möglichkeit die folgenden Richtlinien:

- Schalte WLAN-Verbindungen aus
- Schalte GPS aus
- Nimm Videos mit niedrigen Bildraten und Auflösung aus
- Schalte Protune aus
- Verwende die folgenden Einstellungen:
 - [Schnellaufnahme](#) (Seite 29)
 - [Bildschirmschoner](#) (Seite 85)
 - [Automatische Abschaltung](#) (Seite 85)
 - [Helligkeit](#) (Seite 85)

AUFNEHMEN WÄHREND DES AUFLADENS

Während die Kamera mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an einen USB-Ladeadapter, den GoPro Supercharger, ein anderes GoPro Ladegerät oder das GoPro tragbare Netzteil angeschlossen ist, lassen sich weiterhin Videos und Fotos aufnehmen. Zwar wird der Akku während der Aufnahme nicht aufgeladen, mit den genannten Methoden wird die Kamera jedoch mit Strom versorgt und so eine längere Aufnahmezeit erzielt. Der Ladevorgang geht weiter, sobald die Aufnahme stoppt. (Wenn das Ladekabel an einen Computer angeschlossen ist, sind keine Aufnahmen möglich.)

Hinweis: Die Kamera ist während des Ladevorgangs nicht wasserdicht, da die Seitenklappe offen ist.

AKKUIFORMATIONEN



WARNUNG: Durch die Verwendung eines anderen als einem GoPro Ladegerät kann der Akku der GoPro Kamera beschädigt werden. Es können Brände oder Leckagen verursacht werden. Mit Ausnahme des GoPro Superchargers (separat erhältlich) nur Ladegeräte mit folgender Spezifikation verwenden: Ausgang 5 V 1 A. Sollten Spannung und Stromstärke des Ladegeräts unbekannt sein, verwende das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel zum Laden der Kamera über den Computer.

AUFBEWAHRUNG UND HANDHABUNG DES AKKUS

Die Kamera enthält empfindliche Komponenten, zu denen unter anderem der Akku gehört. Setze die Kamera keinen extremen Temperaturen aus. Niedrige oder hohe Temperaturen können zeitweilig die Akkubetriebszeit verkürzen oder Funktionsstörungen der Kamera verursachen. Vermeide bei der Verwendung der Kamera drastische Temperaturveränderungen oder Feuchtigkeit, da sich auf oder innerhalb der Kamera Kondenswasser bilden kann.

Trockne die Kamera und den Akku nicht mit externen Hitzequellen, beispielsweise einer Mikrowelle oder einem Haartrockner. Schäden an der Kamera oder dem Akku, die durch Kontakt des Kamerarinneren mit Flüssigkeiten ausgelöst wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Lagere den Akku nicht zusammen mit Objekten aus Metall, wie Münzen, Schlüsseln oder Halsketten. Wenn die Akkuanschlüsse mit Objekten aus Metall in Kontakt kommen, kann dies einen Brand verursachen.

Nimm keine nichtautorisierten Änderungen an der Kamera vor. Dadurch werden ggf. Sicherheit, Konformität und Leistung der Kamera beeinträchtigt und die Garantie erlischt.

AKKUIFORMATIONEN



WARNUNG: Die Kamera nicht fallen lassen, auseinander bauen, öffnen, zusammendrücken, verbiegen, deformieren, durchstechen, schreddern, in der Mikrowelle erhitzen, anzünden oder anstreichen. Führe keine fremden Objekte in das Akkufach der Kamera ein. Verwende die Kamera oder den Akku nicht, wenn sie beschädigt sind, beispielsweise durch Brüche, Einstiche oder Wassereinwirkung. Das Auseinandernehmen oder Durchstechen des Akkus kann zu Explosionen oder Bränden führen.

ENTSORGEN DES AKKUS

Die meisten Lithium-Ionen-Akkus werden als nicht gefährlicher Abfall eingestuft und können gefahrlos im Hausmüll entsorgt werden. In vielen Kommunen schreiben Regelungen das Recycling von Akkus vor. Es sollten die vor Ort geltenden Regelungen in Erfahrung gebracht werden, um sicherzugehen, dass Akkus im Hausmüll entsorgt werden können. Die Anschlüsse vor dem Kontakt mit anderen Metallen schützen, z. B. durch Verpacken, Abkleben oder mit Isolierband versehen, sodass die Lithium-Ionen-Akkus während eines Transports keine Brände verursachen und sicher entsorgt werden können.

Lithium-Ionen-Akkus enthalten recycelbare Materialien und werden von Batterierecycling-Unternehmen wie etwa der Rechargeable Battery Recycling Corporation (RBRC) angenommen. Um Recyclingstandorte in Nordamerika zu finden, besuche Call2Recycle auf call2recycle.org oder rufe 1-800-BATTERY an.

Setze einen Akku niemals Feuer aus, da Explosionsgefahr besteht.



WARNUNG: Verwende ausschließlich vom Hersteller empfohlene Ersatzakkus für die Kamera.

FEHLERBEHEBUNG

ICH WEISS NICHT, WELCHE EINSTELLUNGEN ICH VERWENDEN SOLL

Siehe *Einstellungen für deine Aktivitäten* (Seite 26).

MEINE GOPRO GEHT NICHT AN

Stelle sicher, dass die GoPro vollständig aufgeladen ist. Zum Aufladen der Kamera sind das im Lieferumfang enthalten USB-C-Kabel und ein Computer nötig. Es lassen sich aber auch der GoPro Supercharger oder das USB-kompatible Ladegerät oder Autoladegerät verwenden (alle separat erhältlich) sowie alle Ladegeräte mit einer Ausgangsleistung von 5 V, 1 A. (Die Ausgangsleistung des Superchargers liegt bei 5 V, 2 A)

MEINE GOPRO REAGIERT NICHT, WENN ICH EINE TASTE DRÜCKE

Siehe *Neustarten deiner GoPro* (Seite 89).

DIE WIEDERGABE AUF MEINEM COMPUTER IST ABGEHACKT

Eine abgehackte Wiedergabe ist normalerweise nicht auf die Datei zurückzuführen. Wenn die aufgenommenen Bilder springen, liegt dies in der Regel an Folgendem:

- Verwendung eines nicht kompatiblen Videoplayers. Die Codecs H.265/HEVC und H.264 werden nicht von allen Videoplaysern unterstützt. Um beste Ergebnisse zu erhalten, lade die neueste Version der Quik Desktop-App kostenlos unter gopro.com/apps herunter und installiere sie.
- Der Computer erfüllt nicht die Mindestvoraussetzungen für die Wiedergabe in HD. Je höher die Auflösung und Bildrate des Videos sind, desto höher sind die Anforderungen an den Computer bei der Wiedergabe. Der Computer muss die Mindestanforderungen für die Wiedergabesoftware erfüllen.

Wenn der Computer die Mindestanforderungen nicht erfüllt, mache die Aufnahmen mit einer Bitrate von 1080p60 bei ausgeschaltetem Protune und schließe alle anderen Programme auf dem Computer. Wenn diese Auflösung die Wiedergabe nicht verbessert, mache Aufnahmen mit 720p60.

FEHLERBEHEBUNG

ICH HABE DEN BENUTZERNAMEN BZW. DAS PASSWORT FÜR MEINE KAMERA VERGESSEN

Wische nach unten und tippe dann auf Anschlüsse > Name & Passwort.

ICH WEISS NICHT, WELCHE SOFTWAREVERSION ICH VERWENDE

Wische im Hauptbildschirm nach unten. Tippe dann auf Einstellungen > Über diese GoPro. Die Versionsnummer zeigt die verwendete Softwareversion an.

ICH KANN DIE SERIENUMMER MEINER KAMERA NICHT FINDEN

- Die Seriennummer der Kamera wird an verschiedenen Stellen aufgeführt:
- Unter Einstellungen > Über diese GoPro
 - An der Innenseite des Akkufachs (Akku entfernen)
 - Auf der microSD-Karte der Kamera (in der Datei version.txt im MISC-Ordner)

Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen siehe gopro.com/help.

KUNDENSUPPORT

GoPro hat es sich zum Ziel gesetzt, bestmöglichen Service zu bieten. Die Kontaktinformationen für den Kundensupport von GoPro findest du unter gopro.com/help.

MARKEN

GoPro, HERO, Session, Karma und die jeweiligen Logos sind Marken oder eingetragene Marken von GoPro, Inc. in den USA und anderen Ländern. © 2017 GoPro, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Hergestellt in China. Hecho en China. Patentinformationen unter gopro.com/patents. GoPro, Inc., 3000 Clearview Way, San Mateo CA 94402 | GoPro GmbH, Flößergasse 2, 81369 München, Deutschland



DIESES PRODUKT WIRD MIT EINER BESCHRÄNKTEN LIZENZ VERTRIEBEN UND DARF NUR IN VERBINDUNG MIT HEVC-INHALTEN GENUTZT WERDEN, DIE JEDER DER DREI FOLGENDEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN MÜSSEN: (1) HEVC-INHALTE FÜR DEN AUSSCHLIESSLICHEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH; (2) HEVC-INHALTE, DIE NICHT ZUM VERKAUF ANGEBOTEN WERDEN; UND (3) HEVC-INHALTE, DIE VOM EIGENTÜMER DES PRODUKTS ERSTELLT WERDEN. DIESES PRODUKT DARF NICHT IN VERBINDUNG MIT HEVC-CODIERTEN, VON DRITTEN ERSTELLTEN INHALTEN GENUTZT WERDEN; DIE DER BENUTZER BEI DRITTEN BESTELLT ODER ERWORBEN HAT, AUSSER DEM NUTZER WURDEN SEPARAT RECHTE FÜR DIE NUTZUNG DES PRODUKTS MIT SOLCHEN INHALTEN VON EINEM LIZENZIERTEN VERKÄUFER DER INHALTE GEWÄHRT. MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS IN VERBINDUNG MIT HEVC-CODIERTEN INHALTEN AKZEPTIEREN SIE DIE OBEN BESCHRIEBENEN, BESCHRÄNKTEN NUTZUNGSRECHTE.

BEHÖRDLICHE INFORMATIONEN

Die vollständige Liste der Länderzertifizierungen befindet sich im mit der Kamera mitgelieferten Leitfaden Wichtige Produkt- + Sicherheitsinformationen. Sie ist ebenfalls unter gopro.com/help erhältlich.

